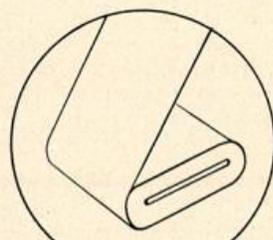
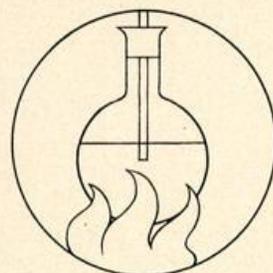
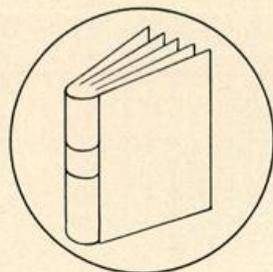
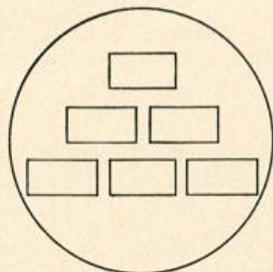
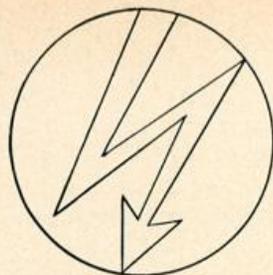


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

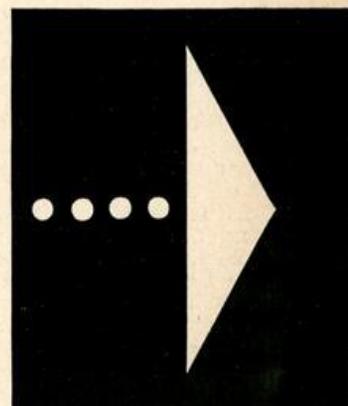
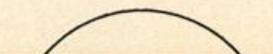
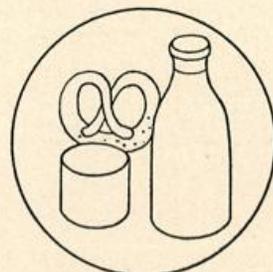
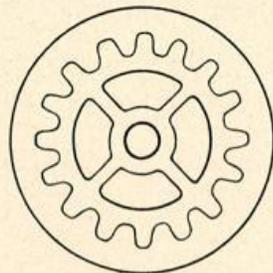
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Unternehmen empfehlen sich ...

[urn:nbn:de:bsz:31-219047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219047)



KARLSRUHER UNTERNEHMEN EMPFEHLEN SICH





Die DEUTSCHE BANK mit ihren Zentralen Düsseldorf, Frankfurt/Main und Hamburg und 383 über das ganze Bundesgebiet verteilten Geschäftsstellen — davon im Bundesland Baden-Württemberg allein 56 Stellen — ist heute, wie schon in den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg, das größte Bankunternehmen im Bundesgebiet mit weitreichenden Beziehungen zu allen Ländern der Welt, die es ihr ermöglichen, die finanzielle Abwicklung von Geschäften nicht nur im Verkehr mit ihren europäischen Nachbarn sondern auch mit allen überseeischen Ländern durchzuführen. Selbstverständlich ist die DEUTSCHE BANK im Inland maßgeblich an fast allen bedeutenden Kapital-Transaktionen beteiligt.

Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1959 zeigt erstmalig eine Bilanzsumme von über 10 Milliarden DM. Wenn das Geschäftsvolumen im bisherigen Tempo weiter anhält, kann die Bank für Ende 1960 mit einer Bilanzsumme von etwa 12 Milliarden DM rechnen.

Seit Jahrzehnten steht die Filiale Karlsruhe der DEUTSCHEN BANK in engem Kontakt mit der Industrie und dem Handel unseres Raumes ebenso wie mit weiten Kreisen der Privatkundschaft.

Die Geschichte der DEUTSCHEN BANK AKTIENGESELLSCHAFT FILIALE KARLSRUHE reicht zurück bis in den Anfang der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Die im Kriegsjahr 1870 als Regionalbank gegründete Rheinische Creditbank AG hat am 22. April 1872 in Karlsruhe eine Filiale errichtet; die erste Unterkunft fand sie in dem nach Entwürfen von Architekt Durm Ecke Lamm- und Zähringerstraße erstellten Gebäude. Schon in den 90er Jahren reichten diese Räumlichkeiten nicht mehr aus; Ende des Jahres 1896 wurde deshalb das nach Plänen von Architekt Hanser errichtete neue Bankgebäude Waldstraße 1 bezogen. Eine weitere Ausdehnung erfuhr die Rheinische Creditbank dadurch, daß sie die Privat-Bankhäuser G. Müller & Cons. und August Müller aufnahm und daß nach der Jahrhundertwende die Oberrheinische Bank im Wege der Fusion eingegliedert wurde.

Das ständige Anwachsen der Geschäftsverbindungen mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen führte dazu, daß nach

einer geräumigeren Unterkunft gesucht werden mußte. Anfangs der 20er Jahre konnte die Rheinische Creditbank die Museumsruine Kaiserstraße 90 an der Hauptverkehrsader von Karlsruhe erwerben und darauf ein neues und repräsentatives Bankgebäude nach den damals modernsten Erfahrungen erstellen, das am 14. Oktober 1924 in Betrieb genommen wurde.

Von besonderer Bedeutung in der Geschichte der DEUTSCHEN BANK sind die Vorgänge des Jahres 1929, als der Zusammenschluß der beiden größten deutschen Bankinstitute mit dem Sitz in Berlin, nämlich der DEUTSCHEN BANK und der Direction der Disconto-Gesellschaft unter Einbeziehung der beiden zu ihrem Konzern gehörenden südwestdeutschen Regionalbanken Rheinische Creditbank und Süddeutsche Disconto-Gesellschaft zu dem neuen Großinstitut unter der Firmenbezeichnung „Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft“, ab 6. Oktober 1937 einfach „DEUTSCHE BANK“ genannt, erfolgte.

Als Banklokal für die zusammengefaßten beiden Karlsruher Filialbetriebe wurde das Gebäude der ehemaligen Rheinischen Creditbank Kaiserstraße 90 gewählt, während der Gebäudekomplex der früheren Filiale der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft Ecke Kaiser- und Karlstraße, gegenüber der Hauptpost, veräußert wurde.

Nach dem zweiten Weltkrieg mußte die DEUTSCHE BANK ebenso wie die anderen Großbanken gemäß den Auflagen der Alliierten ihren Namen mehrfach ändern; so hieß sie in unserem Raum zunächst Südwestbank, dann Süddeutsche Bank und schließlich ab 1. Mai 1957 wieder DEUTSCHE BANK. Im zweiten Weltkrieg hat das Karlsruher Bankgebäude nicht unbedeutend gelitten; aber schon bald konnte mit dem Wiederaufbau begonnen werden, und heute trägt der Bankbau wieder sein altes, für die Kaiserstraße typisches Gesicht. Das Gebäude selbst ist ausgestattet mit modernen Betriebseinrichtungen. Geschulte Bankfachkräfte sorgen für eine flotte und korrekte Bearbeitung aller Geschäftsvorfälle.

Die Filiale Karlsruhe der DEUTSCHEN BANK wird in der näheren Umgebung unterstützt durch ihre Zweigstellen in Karlsruhe-Mühlburg, Ettlingen und Bretten.

DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT
FILIALE KARLSRUHE

Die ISAR-Lebensversicherungs-AG - im Jahre 1936 gegründet - kann Mitte 1961 ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Der Direktionssitz befindet sich in der bayerischen Landeshauptstadt München. Der Firmenname der Gesellschaft wurde vom grünen Isar-Fluß, der im Karwendelgebirge entspringt, in seinem Lauf auch München berührt und schließlich in die Donau mündet, entlehnt. Das Wahrzeichen des Hauses ist eine numismatische Kostbarkeit, ein goldener Isar-Dukat. Diese Münze wurde hauptsächlich im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts unter den bayerischen Kurfürsten aus Gold geprägt, das aus dem Geröll und Sandgeschiebe der Isar gewonnen wurde. Man sieht den Flußgott mit einer umgestürzten Wasserurne, das bayerische Wappen, im Hintergrund die Türme der Münchener Frauenkirche und die Inschrift EX AURO ISARAE („Aus dem Golde der Isar“). Auch die Hauszeitschrift der Gesellschaft trägt den Namen „Der Isar-Dukaten“.

Der Isar-Fluß ist in übertragenem Sinne ein Symbol, denn wie aus kleinen Rinnsalen schließlich ein mächtiger Strom wird, so strömen auch bei der Lebensversicherungsgesellschaft ISAR kleine und kleinste Prämienbeträge zusammen und bilden so ein gewaltiges Kapital, das dem Vorsorgegedanken dient. Es ist eine große Versicherungsgemeinschaft, die ihr Vertrauen jener Gesellschaft geschenkt hat, welche ihre ganze Arbeit unter das Motto: „Die ISAR-Lebensversicherung sorgt für Dich und die Deinen“ gestellt hat.

Die ISAR-Lebensversicherungs-AG hat in allen bedeutenden Plätzen der Bundesrepublik Zweigniederlassungen, so auch in Karlsruhe. Sie ist dort schon lange beheimatet. Die schönen, hellen Räume des Büros der Bezirksdirektion Karlsruhe sind im ersten Stock des Hauses Leopoldstraße 1 (Am Kaiserplatz) untergebracht und schauen auf den freundlichen, mit alten Bäumen bestandenen Kaiserplatz, auf dem sich der Kreisverkehr zur Einfahrt in die bedeutendste Geschäftsstraße von Karlsruhe, die Kaiserstraße, abspielt. Die dortige Leitung hat ein seit Jahrzehnten bewährter ISAR-Mitarbeiter, Herr Bezirksdirektor Robert Schäfer, inne, der über sein Wirken für den Versicherungsgedanken hinaus, durch seine Tätigkeit im Siedlungswerk „Neue Heimat“ in weiten Kreisen bekannt ist. Die ISAR-Lebensversicherungs-AG, die durch ihre enge Arbeitsgemeinschaft mit der bekannten AACHEN-LEIPZIGER Versicherungs-Aktiengesellschaft in Aachen auch alle Sachversicherungssparten vermitteln kann, hat in den letzten Jahren eine immer günstigere Entwicklung zu verzeichnen. Die Zahlen des letzten Geschäftsberichtes (nachsteh. im Kurzauszug) sprechen für sich:

Bestand 31. 12. 1959	517,30 Mill. DM
Bestand 31. 7. 1960	557,00 Mill. DM
Neuzugang 1959	108,30 Mill. DM
Beitragseinnahmen	18,05 Mill. DM
Technischer Überschuß	3,62 Mill. DM
Davon wurden der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugewiesen	3,53 Mill. DM

Unsere Versicherten erhalten in 1959 - ebenso wie in den Vorjahren - fast den gesamten technischen Gewinn (in 1959 sind es 97,5 %) als Versicherten-Dividende wieder zurück.

»ISAR«

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Sitz München · Bezirksdirektion Karlsruhe

KARLSRUHE

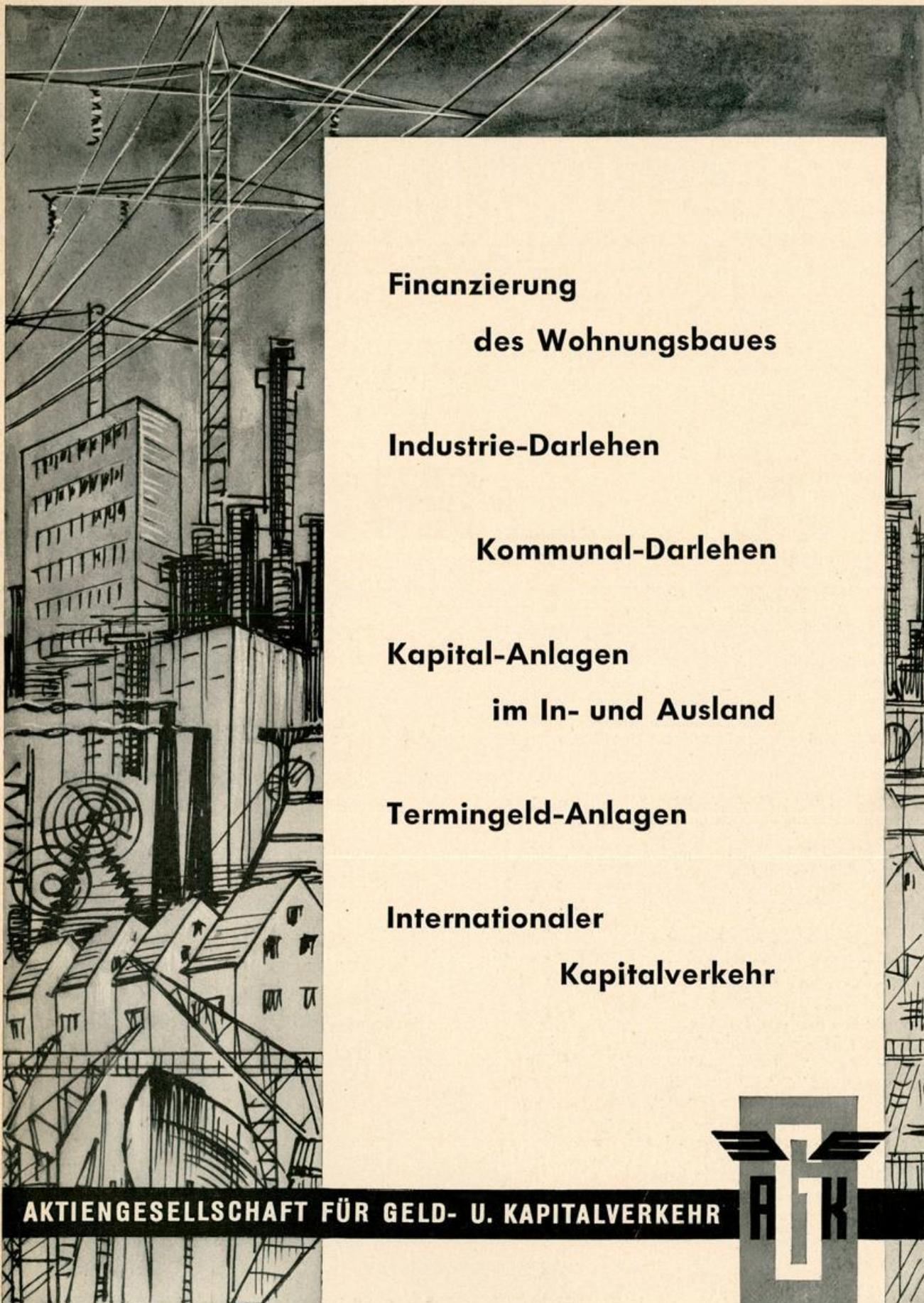
LEOPOLDSTRASSE 1 · TELEFON 23732
AM KAISERPLATZ



25 Jahre

»ISAR« LEBENSVERSICHERUNGS-AG.





**Finanzierung
des Wohnungsbaues**

Industrie-Darlehen

Kommunal-Darlehen

**Kapital-Anlagen
im In- und Ausland**

Termingeld-Anlagen

**Internationaler
Kapitalverkehr**

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR GELD- U. KAPITALVERKEHR



KARLSRUHE · RICHARD-WAGNER-STRASSE 11 · TELEFON 53903

Seit
1859
FEINE
PELZWAREN



Das führende Pelzfachgeschäft am Platze!



- ◆ Von Rohfellimporten zum Kleidungsstück
- ◆ Größte Auswahl vom Fell-Lager bis zum fertigen Pelz
- ◆ Modellentwürfe durch meisterliches Können in den größten Werkstätten im Raume Karlsruhe

← Teilansicht des Verkaufssaumes und der Werkräume

KARLSRUHE

Kaiserstraße 239 · Telefon 25733
zwischen Hauptpost und Mühlburger Tor

GEKRÖNTE NAMEN DER TONKUNST



BECHSTEIN KARLSRUHE

Vor 107 Jahren gründete Carl BECHSTEIN in Berlin die Pianofortefabrik C. BECHSTEIN. Das hundertste Instrument — wohl einmalig in der ganzen Welt — war bereits der erste große Konzertflügel. Hans von Bülow trug seinen Ruf hinaus in die ganze Welt. Seither ist der BECHSTEIN der Mittler der namhaftesten Pianisten geworden und zu einem nicht wegzudenkenden Begriff im internationalen Kunst- und Musikleben.

Klavierbau in einer Perfektion, die große Meister wie Liszt, Rubinstein, Wagner, Schnabel, Eugen d'Albert, Lamond, Richard Strauß, Debussy, Bartók, Emil von Sauer und in der Gegenwart Wilhelm Backhaus und Wilhelm Kempff begeisterte, ist ein Produkt jahrzehntelanger Erfahrung, handwerklichen Könnens verbunden mit Fleiß und Liebe zur Sache. BECHSTEIN-Instrumente kreuzten die Weltmeere in den Salons der Ozeanriesen und fanden ihren Standort in fast allen Konzerthallen der Welt. Die heutige Wigmore-Hall in London erbaute BECHSTEIN und sie war als BECHSTEIN-Hall bis 1914 Eigentum der Firma. Auch in vielen Heimen musikliebender Menschen fanden BECHSTEIN-Instrumente ihren Platz.

Zwei Kriege hatten das Gesicht der Firma verwandelt. Namentlich der zweite Weltkrieg führte zur teilweisen Vernichtung der Produktionsstätten, die nun schon — man darf es wohl sagen — traditionsgemäß in Berlin lagen. Im Jahre 1945 glaubte wohl niemand mehr daran, daß es nochmals ein Auferstehen aus den Trümmern geben würde. Der

Wille zur Leistung und Fleiß ermöglichten es, Stein auf Stein zu setzen, um dem Künstler wieder seinen BECHSTEIN zu schaffen. Als zum 100jährigen Jubiläum des Unternehmens 1953 Wilhelm Backhaus im Titania-Palast in Berlin den neuen BECHSTEIN-Konzertflügel spielte, schrieb er:

„Ich danke der Firma BECHSTEIN, daß sie mir das ehrenvolle Amt übertrug, das 100jährige Jubiläum zu feiern, und es war mir eine besondere Freude, den neugeborenen Konzertflügel zu spielen, welcher die berühmte alte Tradition in Vollendung fortsetzt.“

Somit war der Anschluß wieder gefunden und das vollbracht, was 1945 keiner zu hoffen gewagt hatte. Die Entwicklung des Unternehmens erfuhr weitere Ausweitungen und erschloß sich im Laufe der Zeit wieder die alten Märkte in der gesamten Welt. Bis heute wurde die gewaltige Anzahl von über 151 000 Instrumenten — die größte deutsche Erzeugung in Berlin — hergestellt und verkauft. Die Nachfrage nach BECHSTEIN-Instrumenten hatte im Laufe der letzten Jahre bereits Formen angenommen, die die Kapazität in Berlin nicht mehr vertreten konnte. Die Leitung des Hauses entschloß sich daher, die Produktionsstätten im Bundesgebiet zu erweitern. Die Stadt Karlsruhe mit ihrer zentralen Lage und wirtschaftlichen Aufgeschlossenheit wurde zum neuen Baustein des Unternehmens. In der Wachhausstraße, im neuerschlossenen Industriegelände, werden nunmehr ebenfalls Instrumente in alle Welt verladen werden, die in Zukunft dazu beitragen, den Begriff „BECHSTEIN-BERLIN“ auch auf „BECHSTEIN-KARLSRUHE“ zu erweitern.

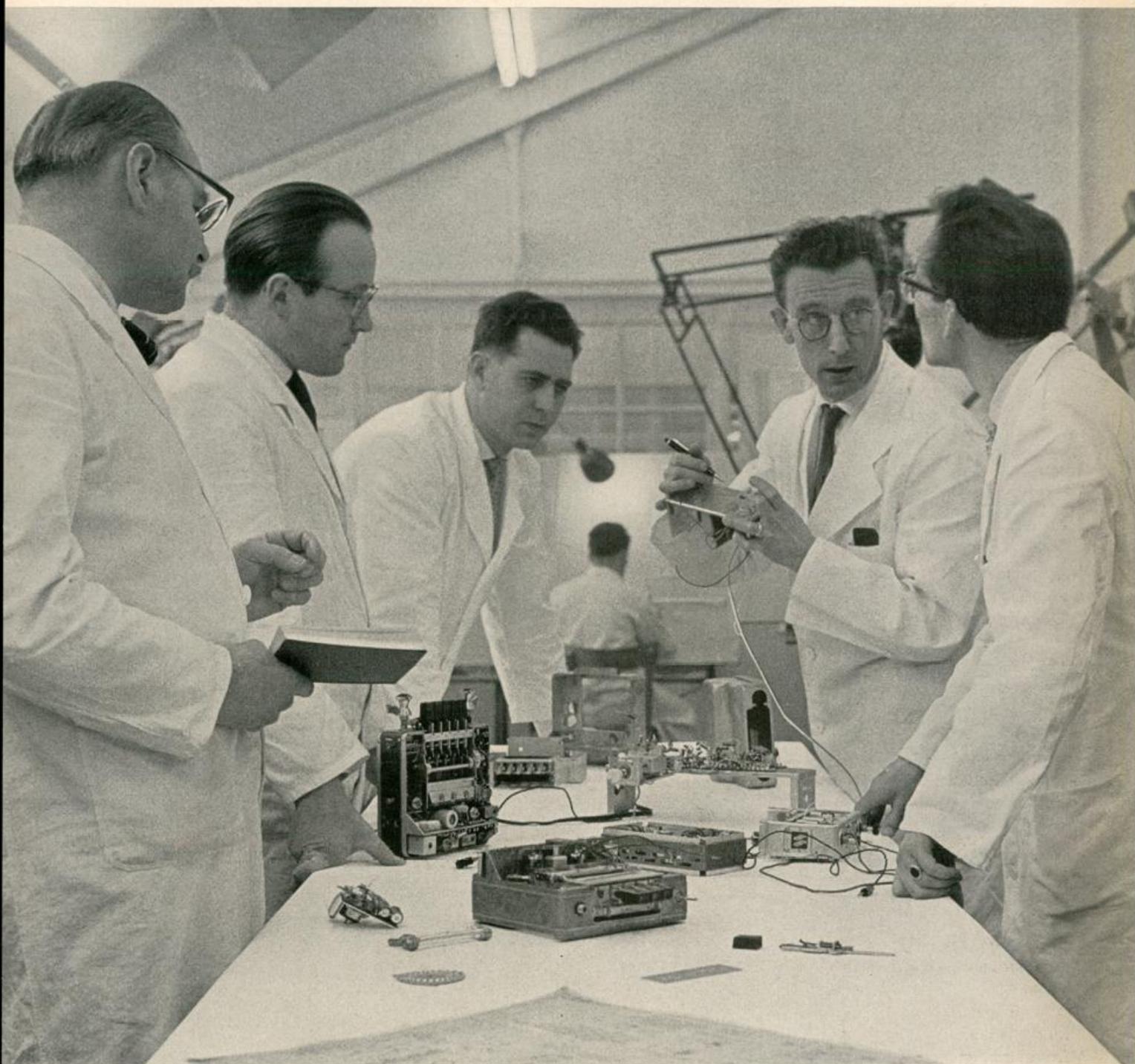
C. BECHSTEIN · PIANOFORTEFABRIK · KARLSRUHE



becker-radiowerke gmbh

KARLSRUHE / BADEN

RUPPURER STRASSE 23 · TELEFON: 20741 · FERNSCHREIBER: 0782773 · KABEL: AUTORADIO KARLSRUHE



Am Anfang ist immer wieder die Idee, der schöpferische Gedanke der Erfinder —

Aus der Idee des jungen Gründers der jetzigen Firma BECKER-Radiowerke GmbH. entstand seit dem Jahre 1949 ein moderner Fabrikationsbetrieb der elektronischen Technik mit Hunderten von Mitarbeitern, die viele Typen erfolgreicher Autoradio-Empfänger, Zehntausende von Becker-Radios bauten und nun seit Anfang 1960 in großzügig erweiterten Fertigungshallen produzieren. Für die Zukunft und das Fortbestehen der Werke aber ist die schöpferische Kraft der Ingenieure und Konstrukteure immer wieder die vorwärtstreibende Kraft

Ein gutes Essen fängt mit FEINER ETO SUPPE an

Die ETO Nahrungsmittelfabriken Richard Graebener, Karlsruhe, wurden im Jahre 1900 gegründet und zählen zu den bedeutendsten Unternehmen der Suppenindustrie in Deutschland. Das Produktionsprogramm umfaßt: kochfertige Suppen, Soßen, Fleischbrühfabrikate, Fertiggerichte, Suppenwürze und Glutamat, sowie Süßspeisen der verschiedensten Art.

Die Firma ETO hat zu allen Zeiten Pionierarbeit in dieser Branche geleistet. Sie war das erste Unternehmen, das vor dem letzten Krieg die seinerzeit normalerweise gepreßten Suppen nicht in dieser Form, sondern lose in Beutel gefüllt und in Faltschachteln verpackt auf den Markt brachte. Es gibt wohl keinen schlagenderen Beweis für die Richtigkeit dieses Weges als die Tatsache, daß heute praktisch alle Suppen in loser Form — teilweise in Aluminiumfolienbeuteln und zum Teil in Würfelverpackungen — geführt werden. Nach der Währungsreform ging man im Hause ETO wiederum völlig neue Wege, die zur Erschließung eines erweiterten Marktes für fertige Suppen führten. Durch die Zugabe von Glutamat — ein aus natürlichen Eiweißstoffen gewonnenes Erzeugnis — konnten die im Jahre 1949 in Aluminiumfolien-Frischhaltebeuteln herausgebrachten „Feinen ETO-Suppen“ die letzte geschmackliche Vollendung erfahren.

Die Hausfrau merkte sehr bald, daß es sich hier nicht mehr um Suppen der bis dahin bekannten und üblichen Geschmacksarten handelte, sondern um ganz neue Nähr- und Geschmackswerte. Es blieb nicht aus, daß auch aus denjenigen Schichten, die fertige Suppen ablehnten, sich nun ein großer Teil für die Verwendung dieser Suppen in ihrem Haushalt entschloß.

Wie schwer hatten es doch unsere Mütter und Großmütter! Sie waren bei der Zubereitung ihrer Mahlzeiten darauf angewiesen, was Feld und Garten in der jeweiligen Jahreszeit zu bieten hatten oder was gerade auf dem Markt zu haben war. Wieviel einfacher haben es dagegen die Hausfrauen von heute! Sie finden z. B. bei ihrem Lebensmittelkaufmann zu jeder Zeit eine reiche Auswahl kochfertiger Suppen, deren Zubereitung nur einen Bruchteil der Zeit beansprucht, die früher nötig war, um eine so schmackhafte Suppe auf den Tisch zu bringen; denn diese „Suppenspezialitäten“, welche die ETO Nahrungsmittelfabriken in verschiedensten Geschmacksarten herstellen, sind in den flachen Goldfolienbeuteln fast unbeschränkt haltbar.

Mit den kochfertigen Suppen kommt ETO auch den Großküchen mit einer echten Leistung entgegen. Bei dem heutigen Mangel an Küchenpersonal sind ETO-Suppen auch überall dort unentbehrlich geworden, wo viele Menschen versorgt werden müssen, wie z. B. in Großküchen, Werks- und Militärkantinen, Gaststätten und Krankenanstalten. Über 25 000 Großküchen sind heute zufriedene ETO-Kunden.

Hierfür und für Millionen Hausfrauen arbeiten fleißige Hände in den mustergültig sauberen Räumen der ETO-Suppenfabriken in Karlsruhe und Ettlingen. Im Grund wird dort nichts anderes getan als das, was in jeder Küche geschieht. Die Beschaffung und Aufbereitung der Bestandteile und Zutaten erfolgt lediglich in großen Mengen unter Verwendung moderner Maschinen, so daß alles äußerst rationell und hygienisch von der Hand geht.

Die kochfertigen ETO-Suppen sind — wie alle Suppen — aus absolut reinen Naturprodukten hergestellt, ohne den geringsten Zusatz chemischer oder sonstiger fremder Stoffe. Sie unterscheiden sich von der

Naßkonserve nur dadurch, daß allen Bestandteilen das Wasser entzogen wurde, das der Suppe beim Aufkochen wieder zugesetzt wird. Jede Kostprobe der verschiedenen ETO-Erzeugnisse bestätigt diese Tatsache und den köstlichen natürlichen Geschmack.

So ist es auch möglich, daß wir je nach Appetit — ob Sommer oder Winter — eine ETO Champignon- oder Sellerie-Suppe, ja sogar die mit jungen Kräutern zubereitete ETO Kalifornien Frühlings-Suppe genießen können.



▲ In blitzsauberen Großkesseln in der Fleischküche des Karlsruher ETO-Werkes werden gleich 50 ausgesuchte gute Hühner auf einmal gargekocht.

ETO

**NAHRUNGSMITTELFABRIKEN
RICHARD GRAEBENER · KARLSRUHE**



▲ In modernen Rührwerken und Mischmaschinen werden der Suppenmasse nach sorgfältig erprobten Spezialrezepten getrocknete Gemüse, Gewürze, Fett und das den pikanten Geschmack hervorhebende Glutamat beigemischt.

◀ Die ETO Nahrungsmittelfabriken waren die erste deutsche Firma, die dem Einzelhandel transportable Verkaufsständer zur übersichtlichen Ausstellung im Laden und zur Selbstbedienung mit Suppenspezialitäten zur Verfügung stellte.



7 5 J a h r e

1 8 8 5

1 9 6 0

Maschinen- u. Waagenfabrik

HERMANN BRAND · Inhaber: H. WEILER

Am 24. Februar 1960 feierte die in der Karlsruher Industrie gut bekannte Waagenfabrik Hermann Brand ihr 75jähriges Geschäftsjubiläum. Der erste Sitz des Unternehmens befand sich in der Baumeisterstraße. Um die Jahrhundertwende wurde das Unternehmen in die Oststadt verlegt und beschäftigte in der damaligen Blütezeit bereits 80 Arbeitnehmer. Die Fertigung der Firma Brand erstreckte sich nicht nur auf den Bau von Waagen aller Art, es wurden auch schwerste Stahlkonstruktionen hergestellt, wie z. B. die Kinzigbrücke in Gengenbach um die Jahrhundertwende.

Nach Abschluß des II. Weltkrieges übernahm der jetzige Inhaber, Herbert Weiler, die Firma. Er verstand es, die alte Kundschaft der Firma Brand von der Leistungsfähigkeit seines Betriebes zu überzeugen und sie gleichzeitig mit den neu in das Fertigungsprogramm aufgenommenen Leuchtbild- und Zeigerwaagen vertraut zu machen.

In Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Bauingenieur wurden die heute auf dem Bausektor nicht mehr wegzudenkenden Beton-Dosiergeräte entwickelt und auf den Markt gebracht.

Die Ausweitung, die das Fertigungsprogramm dadurch erfuhr, machte es notwendig, den Verkauf und die Ergänzung des Programms in die Hand der bewährten Firma ARBAU, Heidelberg, zu legen. Die Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen hat den Grundstein für den neuen Aufstieg der Firma Brand gelegt. In alle Welt werden heute Beton-Dosiergeräte von einfachster bis zur vollautomatischen Ausführung unter dem Fabrikzeichen ARBAU geliefert.

Diese Entwicklung und die dadurch bedingte Zunahme der Zahl der Arbeitskräfte hat zu der Erstellung der neuen Werkhallen im Industriegelände Theodor-Rehbock-Straße, die im Dezember letzten Jahres bezogen wurden, geführt. Die Firma Brand ist heute auf dem Waagen- und Baumaschinensektor in Verbindung mit der Firma ARBAU zu einem namhaften Unternehmen herangewachsen.

KARLSRUHE · THEODOR-REHBOCK-STRASSE 4 · TELEFON 60021/22



KARLSRUHE · THEODOR-REHBOCK-STRASSE 4 · TELEFON 60021/22

VICTORIA BÜNGER

CHEMISCHE- U. LACKFABRIK

WIKINGERSTRASSE 5

TELEFON 54311

Chemische- und Lackfabrik. Karlsruhe

Die Wiege des Unternehmens stand in Magdeburg im Jahre 1870. Damals hieß die Firma Carl Hans Blume und entwickelte sich bis zu ihrer Enteignung im Jahre 1948 zu einem weltbekanntesten Unternehmen der Lackbranche.

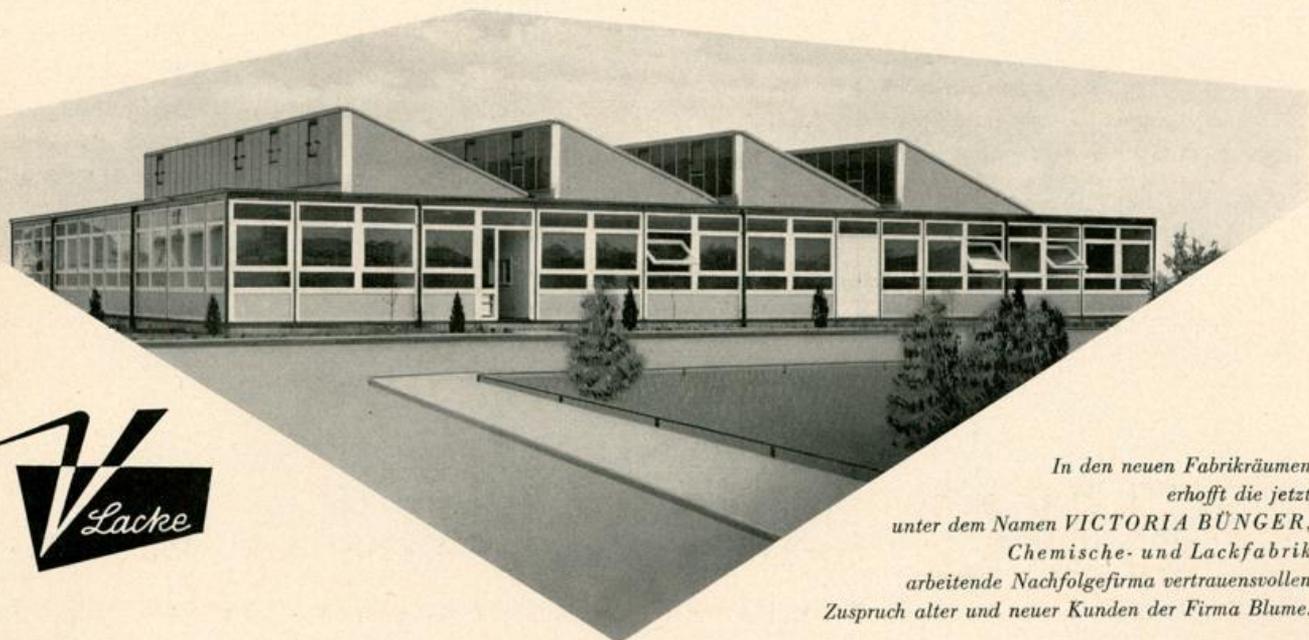
Die noch vor der Jahrhundertwende bestehende Vormachtstellung der englischen Lackfabrikation wurde durch zähe und einfallreiche Arbeit eingeholt und schließlich überboten.

Als besondere Leistung waren die Schwarzlacke hervorzuheben, die für Nähmaschinen, Fahrräder, Schreibmaschinen, Stöcke, Pappwaren, Ofenschirme und Kohlschütten, Telefonapparate usw. in großem Umfang eingesetzt wurden. Hierzu kamen Kutschenlacke, Bootsacke und weiße Außen-Emailen. Im Rahmen dieser Grundlacke spielte die Herstellung von Isolierlacken für Straßenbahnmotoren, Elektromotoren, Transformatoren, Drahtlacke, Gewebetränklacke usw. eine große Rolle.

Die Entwicklung des Unternehmens bewirkte, daß in London eine eigene Fabrikationsstätte gegründet wurde und anschließend ebenso in Mailand und Barcelona.

Im Zuge der Entwicklung neuer Lackrohstoffe, insbesondere der Kunstharz- und Nitrolacke, vom Jahre 1928 ab folgte eine allgemeine Anpassung, und die Lieferung von Konservendosenlacken, Stanzemailen, leuchtendbunten Einbrennlacken und leuchtenden schlagfesten Finital-Emailen in bunten Tönen nahm ihren Fortgang. Fast sämtliche namhaften Lackverbraucher im deutschen Reich und bis weit über die Grenzen hinaus waren treue und zufriedene Kunden der Blume-Lacke.

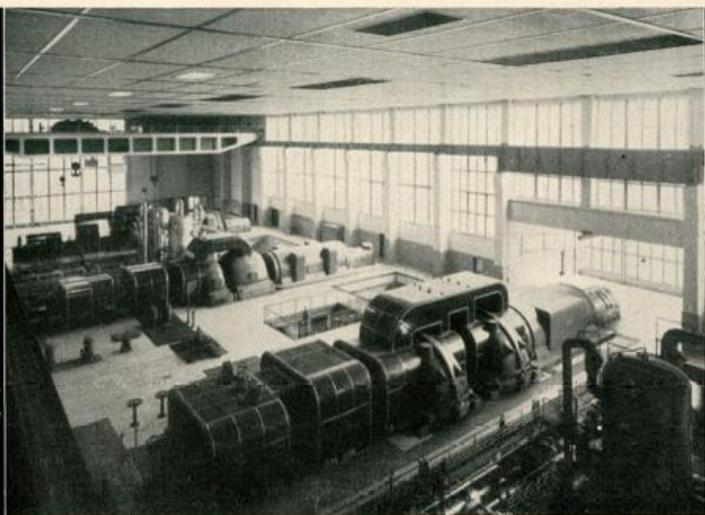
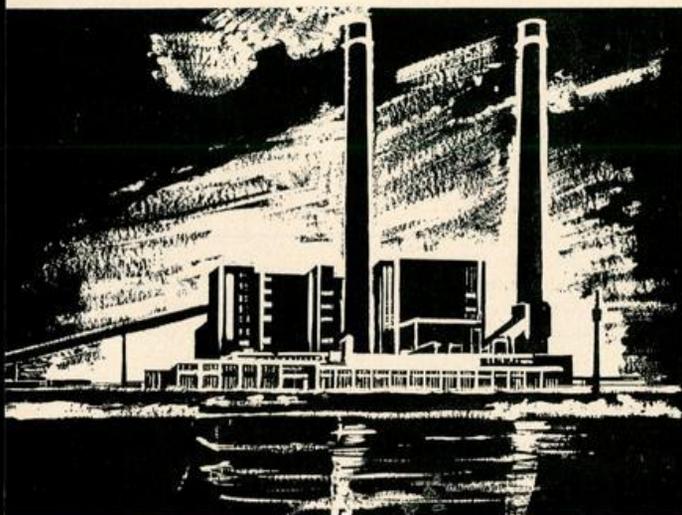
Das Werk blieb im Kriege unbeschädigt und wurde im Oktober 1948, unmittelbar nach dem 75jährigen Jubiläum, Volkseigentum. Erst im Jahre 1951 fand der heutige Inhaber und durch Erbfolge einzige geschäftsführende Gesellschafter der Firma Blume die Möglichkeit, in bescheidenem Umfang die Fabrikation der bewährten Blumelacke, jetzt unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse und Rohstoffe, in Stadtoldendorf wieder aufzunehmen. Wenn es auch nicht möglich war, wegen Totalverlust des Vermögens die Firma unter dem alten Namen, die eine OHG. ist, wieder aufzunehmen, so wird die Tradition uneingeschränkt fortgesetzt und das Qualitätsprinzip der Firma und die kulante Einstellung zur Verbraucherschaft mit gleicher Hingabe gepflegt. Zu der früher bereits belieferten Kundschaft von Rang und Namen sind alte zurückgekehrt und neue hinzugekommen, neue Anwendungsgebiete im Zuge der Weiterentwicklung der Technik gewonnen worden. So werden wieder hergestellt Lacke für Mopeds und Fahrräder, Schreibmaschinen, Haushaltsartikel, Stahlrohrmöbel, für Gummischuhe, Schlauchboote, Hypalonlacke, Konservendosenlacke, Lacke für Kronenkorken, Chromglanzlacke und Autozubehör, Lacke für Kartonagen und Textilbetriebe, Sonderlacke für die Elektroindustrie und in wachsendem Umfang geliefert.



In den neuen Fabrikräumen erhofft die jetzt unter dem Namen VICTORIA BÜNGER, Chemische- und Lackfabrik arbeitende Nachfolgefirma vertrauensvollen Zuspruch alter und neuer Kunden der Firma Blume.

3 Baustufen in Betrieb!

Im Jahre 1952 erteilte uns die Badenwerk AG. den Auftrag auf Planung und Bau des Rheinhafen-Dampfkraftwerkes Karlsruhe. Dieses Kraftwerk hat die Aufgabe, die ungleichmäßige Energieabgabe der Laufwasserkraftwerke des Landes und die damit verbundenen Schwankungen des Fremdstrombezuges auszugleichen.



Die erste Baustufe wurde 1955 in Betrieb gesetzt und hat eine Leistung von 64 MW. Die Steigerung des Energiebedarfs führte in den Jahren 1954—59 zum Bau des zweiten und des dritten Blocks. Der zweite Block hat eine Leistung von 66 MW, und der dritte Kraftwerksblock, der seit Mai 1959 in Betrieb ist, hat eine Leistung von 100 MW.

Bei den 3 BBC-Turbogruppen handelt es sich um Einwellensätze mit Zwischenüberhitzung. Die Turbogruppe I ist in dreigehäusiger Bauart ausgeführt, während die Turbogruppen II und III in viergehäusiger Bauart geliefert wurden.

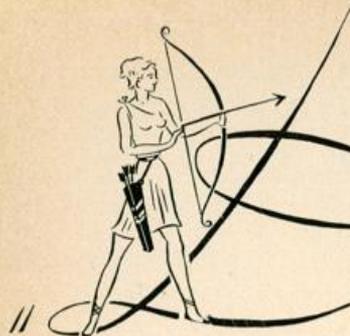
Die Turbogeneratoren sind wasserstoffgekühlt und arbeiten über nicht regelbare Umspanner auf die 110-kV-Freiluftschaltanlage. Über 110/220-kV-Kuppeltransformatoren sind sie ferner mit der benachbarten 220-kV-Freiluftschaltanlage verbunden. Die Schaltanlagen wurden ebenfalls von uns geliefert.

BBC

BROWN, BOVERI & CIE. AG., MANNHEIM

BÜRO KARLSRUHE, KRIEGSSTRASSE 140, TEL. 27 35 1

52725



BECK K. G.

MODELL-LEDERBEKLEIDUNG

„Diana“, die Göttin der Jagd steht als Schutzpatron über dem Hause, welches in einigen Jahren zum Begriff geworden ist für kultivierte und auserlesene Modell-Lederbekleidung.

Als Fabrikat hat das Haus DIANA inzwischen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beste Anerkennung gefunden. Tonangebend für kultivierte Lederbekleidung und führend auf diesem Bekleidungssektor ist es eine der

vornehmsten Aufgaben des Hauses, die besten Qualitäten hochwertiger, exotischer Velourleder sowie feinste Nappas in sportlicher Eleganz zu verarbeiten.



Im Industriegelände OBERWALD in Karlsruhe-Durlach ist ein moderner, allen Anforderungen gerecht werdender Zweckbau entstanden, wo der Hauptbetrieb und die Verwaltung der Firma untergebracht sind. In modernen, lichtdurchfluteten Arbeitsräumen entstehen die beliebten

« DIANA-MODELLE »

die in allen führenden und einschlägigen Häusern zu beziehen sind.



Bezugsquellen-Nachweis kann bei der Verwaltung jederzeit angefordert werden!

KARLSRUHE-DURLACH



KARLSRUHE-DURLACH · DIESELSTRASSE 1 (ECKE WACHHAUSSTRASSE) · TELEFON 43266

NEMECTRODYN

Interferenzstromgerät zur Niederfrequenztherapie

IONOZON-Standard

Gerät zur Anwendung von IONOZON-Nebel für die lokale Behandlung und zur Inhalation

IONOZON-Trockenbad

Sauerstoff-Ozon-Nebelbad, auch zur Thermo-Therapie und mit Kombination von Kohlensäure-Trockenbädern

FABRIKATIONS-PROGRAMM



Unsere elektro-medizinischen Geräte auf der
HEILMITTEL-AUSSTELLUNG KARLSRUHE 1958

DEUTSCHE NEMECTRON GESELLSCHAFT m.b.H.
FABRIKATION ELEKTRO-MEDIZINISCHER GERÄTE
KARLSRUHE, DURLACHER ALLEE 45-47 · TELEFON 63000

Friedrich Sautter & Co.

GROSSHANDLUNG

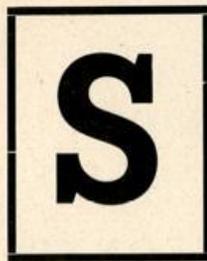
ELEKTRO · RADIO · BELEUCHTUNGSKÖRPER



KARLSRUHE/BADEN

GOETHESTRASSE 6 · KAISERALLEE 25

TELEFON 22818



FÄRBEREI PRINTZ GMBH

CHEMISCHE REINIGUNGSWERKE

KARLSRUHE



SEIT 1846

Chemische Reinigung
Wäscherei · Färberei
Arbeitskleidung
Teppichreinigung
Gardinen



Zeichenerklärung

-  Stammwerk
-  Zweig- und Lizenzbetriebe
-  Filialen



MAX FISCHER

INTERNATIONALE SPEDITION KARLSRUHE

DEUTSCHLAND-VERKEHR

Tägliche Abfahrten nach:

NORDDEUTSCHLAND, RHEINLAND und zurück

Außerdem laufend Verladungen in das übrige Bundesgebiet

Übernahme verbindlicher Ablieferungstermine

Gestellung von THERMOS-Fahrzeugen für temperaturempfindliche Güter

Schwerlasttransporte

EUROPA - VERKEHR

Ständig werden bedient:

FRANKREICH, BELGIEN, HOLLAND, DÄNEMARK

SCHWEDEN, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, ITALIEN

Verladungen mit ZOLLVERSCHLUSS-Fahrzeugen

Einfache Abfertigung, kurze Laufzeiten

KARLSRUHE

Steinfeldstraße 5-9
Telefon Sa.-Nr. 6 00 51
FS: 07-82708

HAMBURG

Süderstraße 259
Telefon 25 96 97
FS: 02-14466

LANDAU

Ostbahnstraße 18
Telefon 2178

RASTATT

Lochfeldstraße 13a
Telefon 2805



BÜROHAUS KARLSRUHE



FPE SCHALTGERÄTE GMBH

BESSERE GERÄTE
FÜR DIE
ELEKTRIZITÄTS-VERSORGUNG

Eine erfolgreiche Entwicklung . . .

In der Ausgabe 1960 des Karlsruher Wirtschaftsspiegels gaben wir die Gründung unseres Unternehmens und unseren Einzug in ein großes und modernisiertes Fabrikgebäude in Durlach bekannt. In den seit der Gründung verflossenen zwei Jahren hat sich unser Unternehmen erfreulich entwickelt und die für das Ende des ersten Betriebsjahres vorgeplante Beschäftigtenzahl ist erreicht.

Wir haben die Produktion des Stablok-Selbstschalters, des modernsten Sicherungsautomaten der Welt und der dazugehörigen Stahlblechverteiler aufgenommen. Weiterhin fertigen wir isolierstoffgekapselte Leistungsschalter und gekapselte Schaltanlagen. Unsere Erzeugnisse sind nicht nur für den deutschen, sondern für den gesamteuropäischen Markt bestimmt.

Die Verkaufsorganisation in Deutschland und die Vertretungen in den meisten europäischen Ländern sind in den letzten zwölf Monaten eingerichtet worden.

Durch eine gezielte Werbung wurden unsere Geräte allen interessierten Fach- und Verbraucherkreisen bekanntgemacht. Unsere erste Ausstellung auf der Deutschen Industriemesse 1960 in Hannover hatte eine große Zahl von Besuchern aus dem gesamten In- und Ausland.

Das Zeichen F.P.E., das bereits durch unser Stammhaus, die Federal Pacific Electric Company in USA, in weiten Teilen der Welt bekannt war, hat jetzt auch in Europa eine Bedeutung in der Elektrotechnik erlangt.

◆ STAB-LOK-SELBSTSCHALTER

(Sicherungsautomaten)

10–100 Amp. 380 Volt 1 u. 3 polig

◆ LEISTUNGSSCHALTER

100–5000 Amp. 600 Volt

◆ STAHLBLECHGEKAPSELTE VERTEILER UND STEUERUNGEN



stab-lok Verteiler

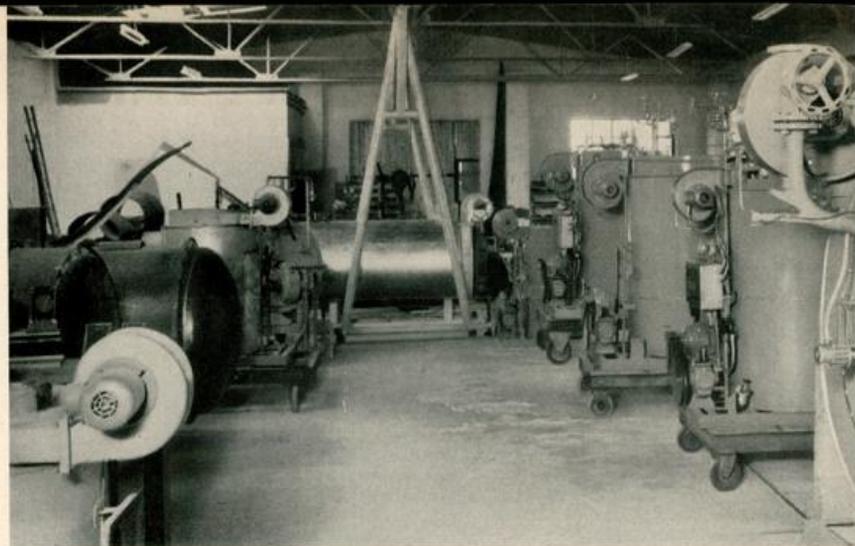


FPE SCHALTGERÄTE GMBH · KARLSRUHE-DURLACH

KILLISFELDSTRASSE 20 · TELEFON 43121/22

Die Einführung der Gelfeuerung

hat vielen Unternehmen der industriellen Wärmetechnik einen starken Aufschwung gegeben.

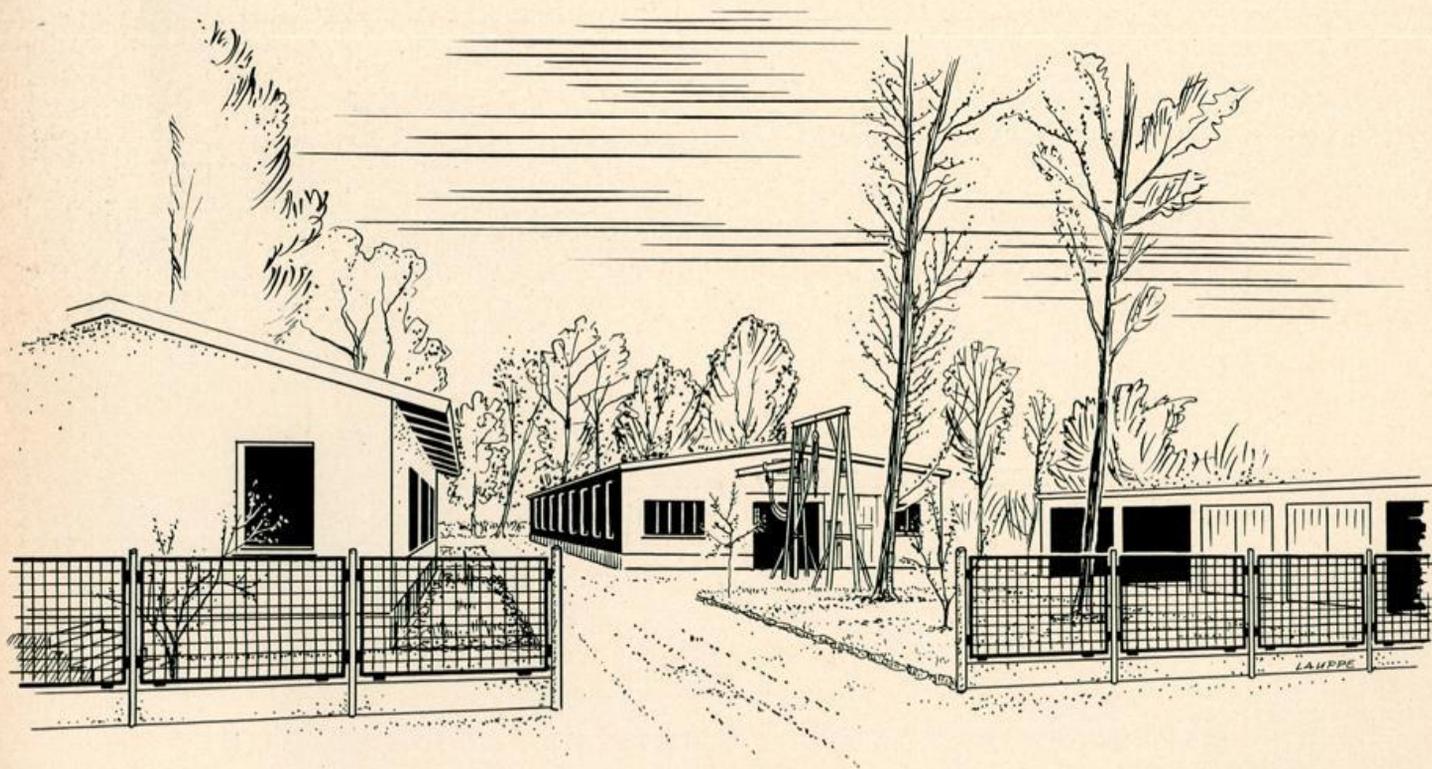


Die **GEKA-Wärmetechnik K. G., Karlsruhe-Durlach**, stellt in ihrem Fertigungsprogramm Dampfkessel moderner Bauart, Heißwasser- und Kontaktflüssigkeits-Kessel, sowie Heißluftgeräte her. Besonders erfolgversprechend läuft die Produktion für Baustellendampfkessel an, die auch in der Baustoffindustrie und ähnlichen Branchen einen starken Anklang finden. Alle aufgeführten Heizungsgeräte sind mit modernen Ölfeuerungsanlagen versehen. Darüber hinaus

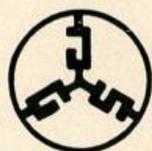
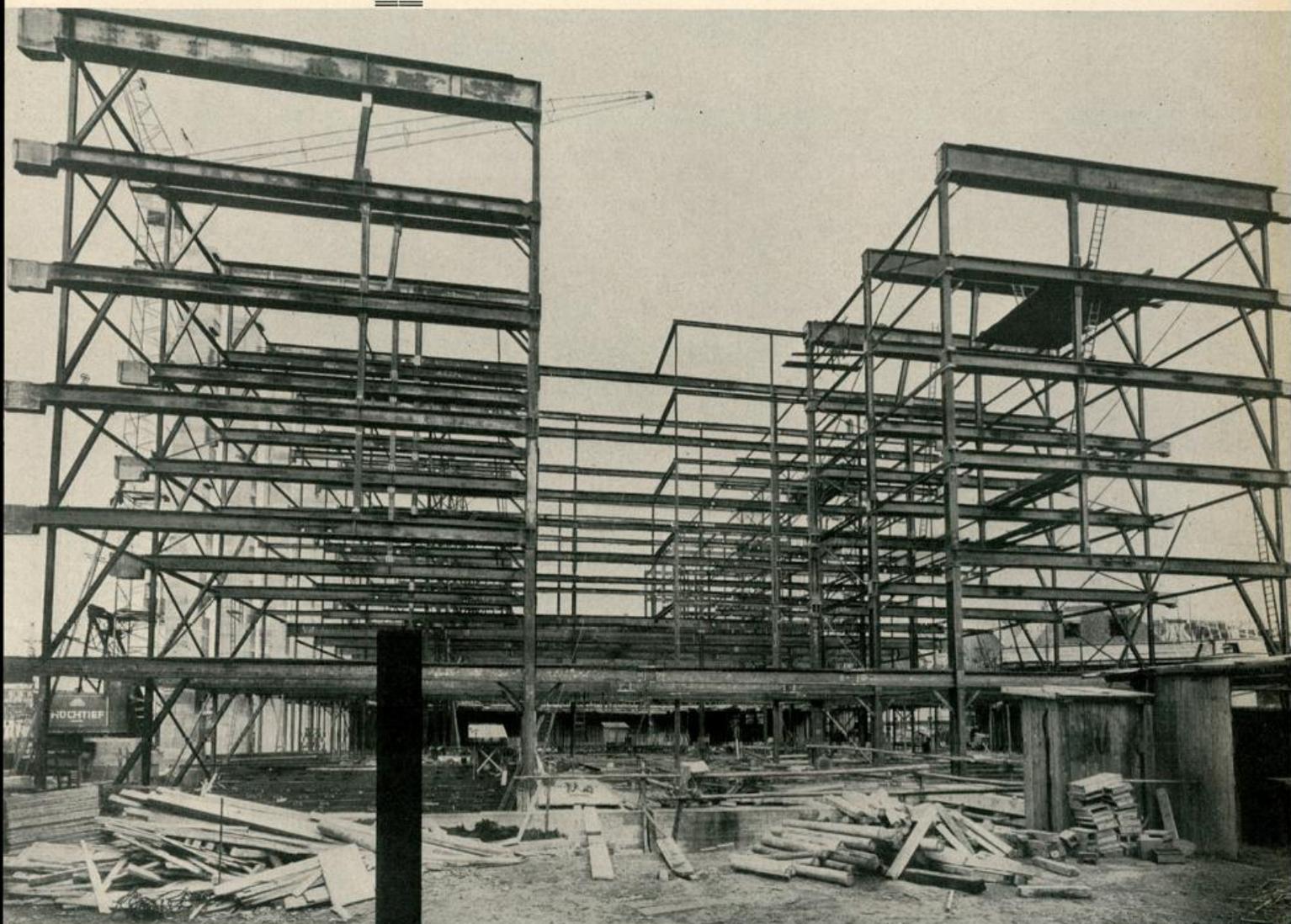
befaßt sich der Betrieb mit dem Bau verschiedener wärmetechnischer Geräte, wie Gegenstromapparate und Rohrregister. Die Firma ist in Berlin gegründet worden. Durch die günstigen Ansiedlungsmöglichkeiten in Karlsruhe und durch die wirksame Unterstützung des Amtes für Gewerbe-förderung entschloß sich die Firmenleitung vor zwei Jahren nach Karlsruhe zu übersiedeln. Die Produktion wurde Anfang 1959 voll aufgenommen.

GEKA

WÄRMETECHNIK K.G.
KARLSRUHE-DURLACH, DIESELSTRASSE 8



J. GOLLNOW U. SOHN KARLSRUHE



**Stahlhoch- und Brückenbau
Behälter- und Kranbau
Filigran-Stahlleichtbau
- Eisengroßhandel -**

KARLSRUHE - WEST · HANSASTRASSE 7-9 · TELEFON 51931-34

Ripcofa

WÄSCHE AUS KARLSRUHE

In unmittelbarer Nähe der Autobahn entstand vor einem Jahr das neue Werk der Firma Grimm & Huppertsberg, nachdem das Stammhaus in Pöbneck/Thür. durch die Entwicklung in der Ostzone verloren ging und das nach dem Kriege in Betrieb genommene Werk in Wuppertal allein den Anforderungen nicht mehr genügen konnte.

In hellen freundlichen Fabrikationsräumen wird auf modernsten Maschinen von gut eingearbeiteten Fach- und Hilfskräften eine hochwertige Trikotunterwäsche für Damen, Herren und Kinder hergestellt, die unter dem seit mehr als 30 Jahren bestehenden Markenzeichen „RIPCOSA“ auf den Markt gebracht wird.



GRIMM & HUPPERTSBERG · KARLSRUHE

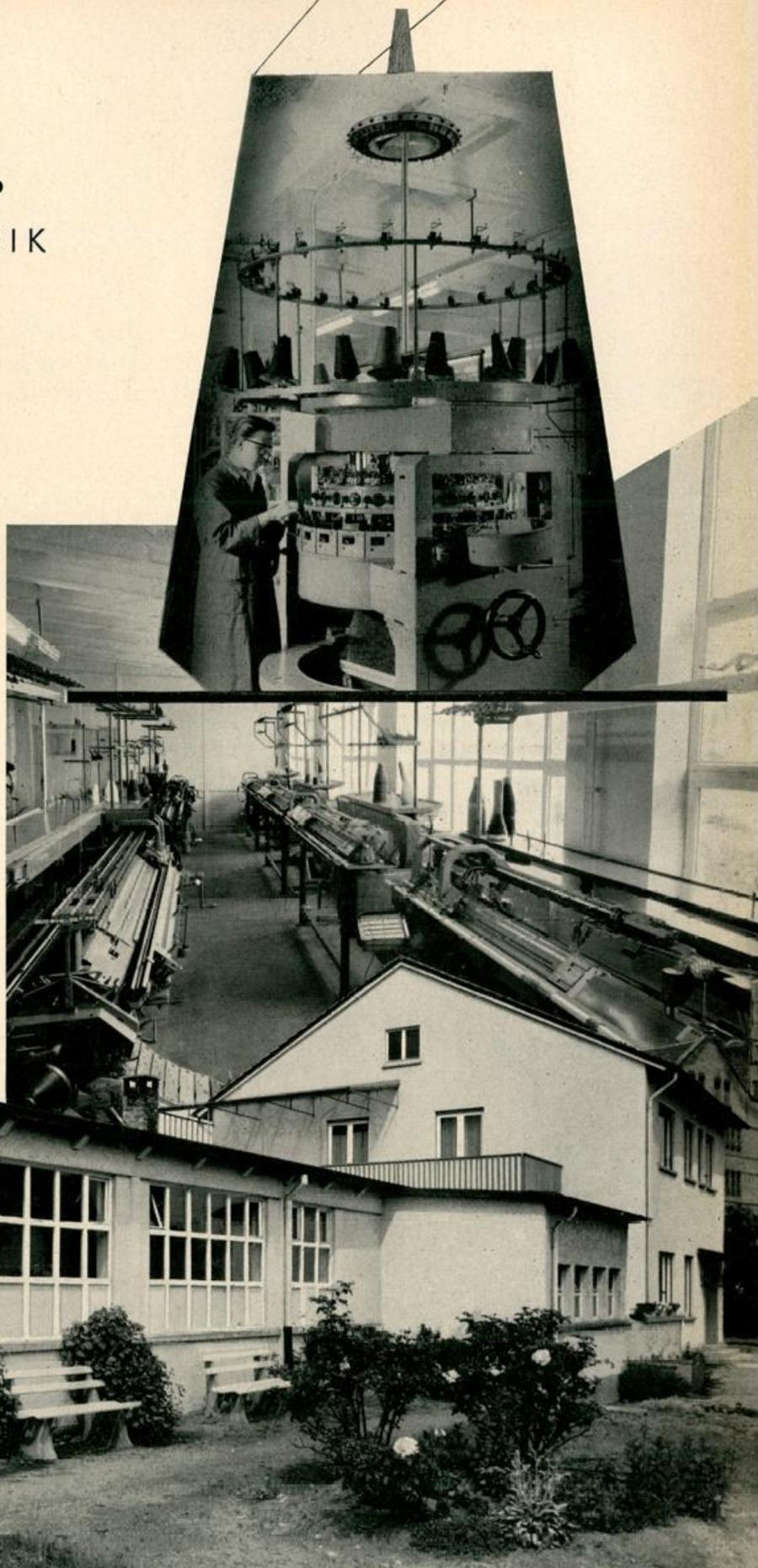
Gerwigstraße 69 · Telefon 60048/49

KARL HEINDL & CO.

STRICKWARENFABRIK
KARLSRUHE



Die Firma Karl Heindl & Co. hat 1948 ihre Produktion in Karlsruhe wieder aufgenommen. Durch die lang-jährigen Erfahrungen war es diesem Unternehmen gelungen, in modischen Damen-Strick-Artikeln ihren Platz wie vor dem Kriege einzunehmen. Das 25jährige Geschäftsjubiläum kann die Firma dieses Jahr in ihren eigenen Räumen begehen.



KARL HEINDL & CO. · STRICKWARENFABRIK · KARLSRUHE

KeBlerstraße 5 · Telefon 54300

Hartchrom GmbH

Metallveredelungswerk

Geschäftsf. Gesellschafter: R. Enseling

Karlsruhe-West

Oberfeldstr. 3a · Tel. 54431



Die Hartchrom GmbH wurde im Jahre 1950 gegründet. Es war von Anfang an die vordringlichste Aufgabe in der Lohngalvanik mit Industrie und Handel zu einer engen Zusammenarbeit zu gelangen. Dieses gesteckte Ziel wurde dann auch durch eine Arbeitsleistung, die sich durch Qualität und gegenseitigem Vertrauen auszeichnete, erreicht.

Das heutige Produktionsprogramm der Hartchrom GmbH enthält nachstehende Arbeitsgebiete:

▶ In der Abteilung **Hartverchromung** werden Maschinenteile, Druckzylinder, Walzen, Wellen, Preßplatten, Kolbenringe, Zylinderbuchsen und andere stark dem Verschleiß unterliegende Werkzeugteile hartverchromt. Diese verzugfreie Oberflächenbearbeitung gewährleistet Härten von 66 bis 68 Rc und bringt außerdem erhöhte Verschleißfestigkeit und damit längere Lebensdauer solcher hartverchromter Werkzeug- und Maschinenteile mit sich.

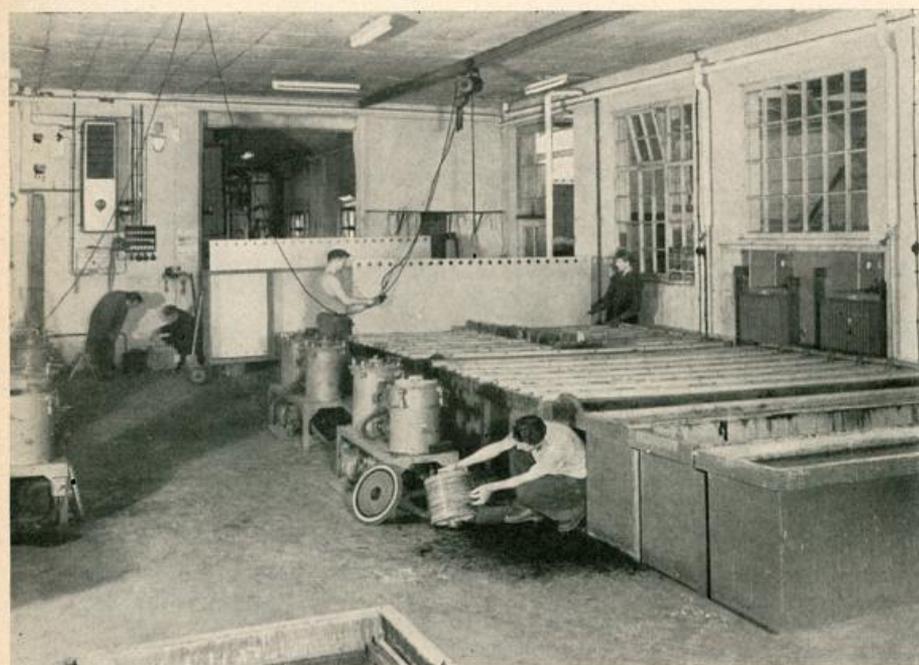
▶ Die **Eloxalabteilung** veredelt Aluminiumteile für industrielle Zwecke, Schaufensterprofile, Ladeneinrichtungen, Schilderrahmen, Zierleisten usw. mit fast allen

gewünschten dekorativen Effekten. In den neuen im Aufbau begriffenen Eloxalanlagen können Teile aus Leichtmetall in Fertigungslängen bis 12 m bearbeitet werden.

▶ Die **Metallveredelung** führt in modernen Anlagen Serienaufträge der Metalloberflächenveredelung durch, die dem dekorativen Aussehen und dem Korrosionsschutz dienen (Verkupfern, Vernickeln, Verzinken, Verchromen usw.). Der mechanischen Vorbearbeitung durch Schleifen, Bürsten, Polieren usw. dient die modern eingerichtete **Metallschleiferei**.

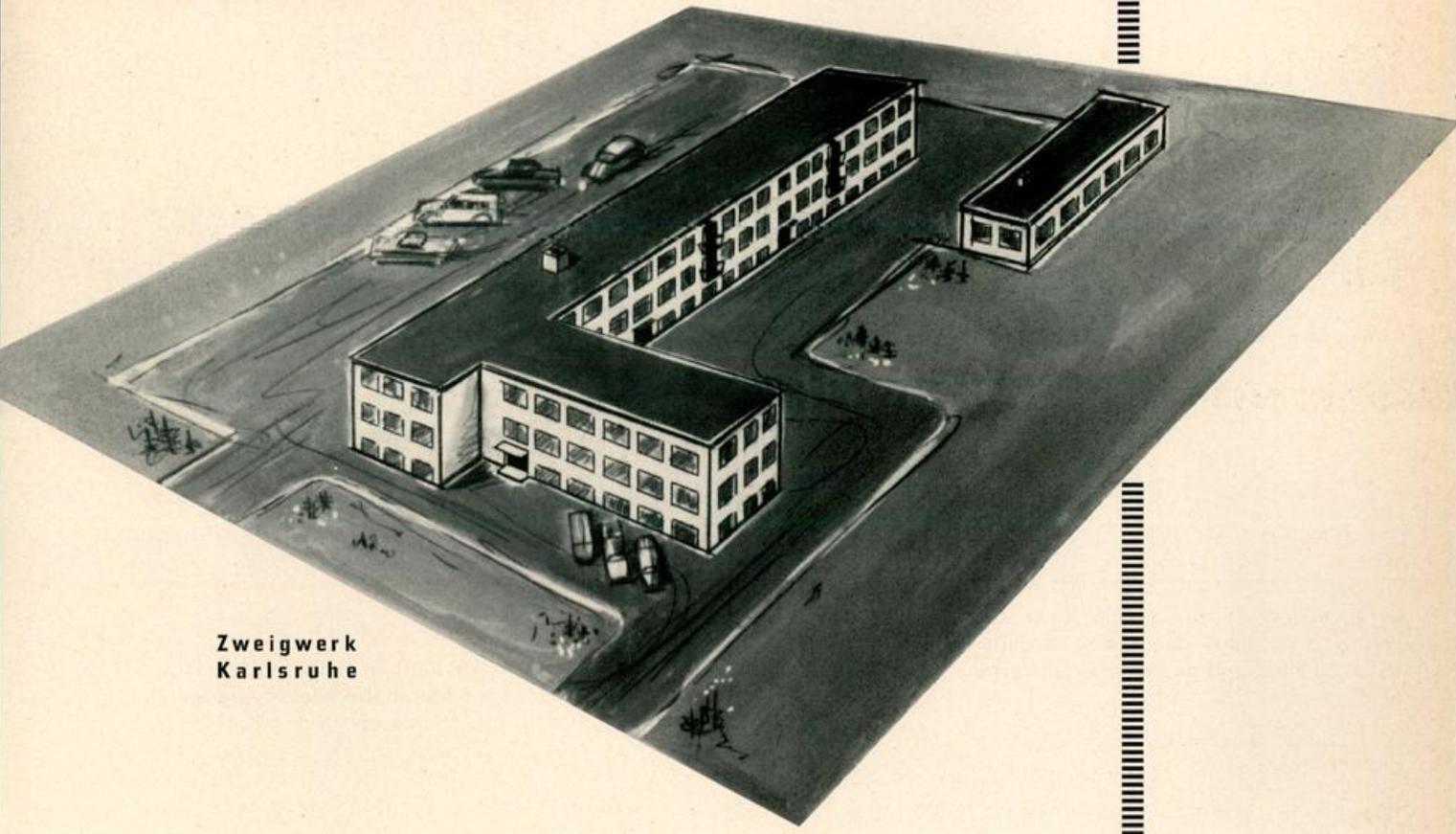
▶ Mit der **Großvernickelungsanlage** für Teile bis zu Abmessungen von 2 x 3 m ist die Firma zumindest in der Bundesrepublik ohne Konkurrenz. In dieser Anlage werden beispielsweise wichtige Konstruktionsteile für die bisher weltgrößte Wasserelektrolyseanlage der neu erbauten (Stickstoff) Düngemittelfabrik in Assuan (Ägypten) serienmäßig bearbeitet und anschließend zusammen mit anderen Konstruktionselementen zu Elektrolyseuren von ca. 18 t Stückgewicht zusammengebaut.

Teilansicht der Großvernicklung



Wir sind stolz

- auf unser beispielhaft gutes Betriebsklima,
- unsere überdurchschnittliche Arbeitsleistung,
- unsere prompte Einhaltung von Kundenterminen,
- unsere einwandfreie Qualität,
- unsere stetige Aufwärtsentwicklung.



Zweigwerk
Karlsruhe

25-jährige Erfahrungen
in der Herstellung von Laborgeräten begründen den guten Ruf der
Firma in der ganzen Welt

RHEOLOGISCHE MESSINSTRUMENTE
LABORTHERMOSTATE
LABORPUMPEN

GEBRÜDER HAAKE K.G.

BERLIN-STEGLITZ KARLSRUHE-DURLACH DUSSELDORF





Handelshof

HOTEL · RESTAURANT · SPEZIALITÄT: WIENER KUCHE



KARLSRUHE

Mühlburger Tor · Ruf 26180 und 26144
Besitzer: LEO MENDEL

Trotz Erweiterung auf nunmehr 65 Betten ist der »Handelshof« zu klein geworden!

Für unsere Gäste, die im Stammhaus keine Aufnahme mehr finden oder mehrere Tage bei uns bleiben können, steht demnächst die Albtalbahn bereit, die Freunde unseres Hauses in etwa 30 Minuten zum »Gästehaus am Sonnenhang« in Burbach (Albtal) im romantischen Schwarzwald zur köstlichen Ruhe beim Kurort Herrenalb bringt.

A.-Station: Marxzell.

Im Zentrum der Großstadt Karlsruhe gelegen, haben wir

- ◆ modern eingerichtete 50 Zimmer mit 65 Betten nebst Dependance (1960 gebaut),
- ◆ Autosilo, Garagen, Parkplätze,
- ◆ Fernsehen, Zimmertelefon und Zimmerradio - Speisesaal

Bestens bekannt ist unsere la Wiener Küche, das vorzüglich gepflegte

BECKH-PILSNER-BIER

und wohltuend – trotz Stadtmitte –

die Ruhe!

Bei uns fühlen sich wie zu Hause namhafte Künstler, bedeutende Wissenschaftler und Wirtschaftler.



Auch Sie werden nach dem Besuch in Karlsruhe sagen:

«Auf Wiedersehen in Karlsruhe»

beim „GULASCH-KÖNIG“

im

Handelshof

(BEIM MÜHLBURGERTOR)

REINHOLD-FRANK-STRASSE 46a

HUMMEL

leistungsfähiges Spezialhaus
seit fast 60 Jahren

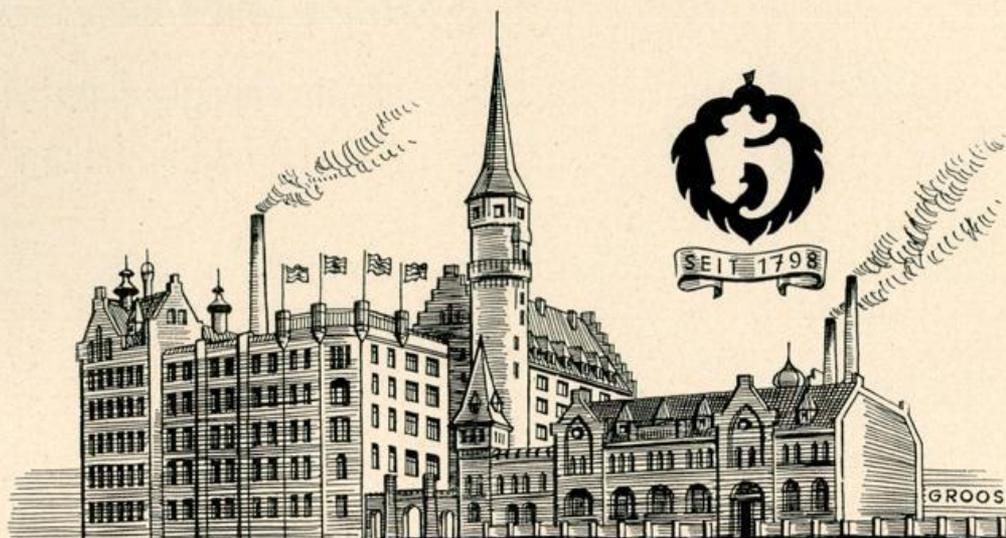
Sanitäre
Friseur-
Einrichtungen
Sanitäre
Einrichtungen

Groß-
Parfümerie
Friseurbedarf
Toiletten-
Artikel

Stahlwaren
Geschenk-Artikel
Hohl-
schleiferei



KARL HUMMEL OHG · KARLSRUHE-SÜD · WERDERSTR. 7-13



Brauerei und Malzfabrik Hoepfner Karlsruhe am Rhein

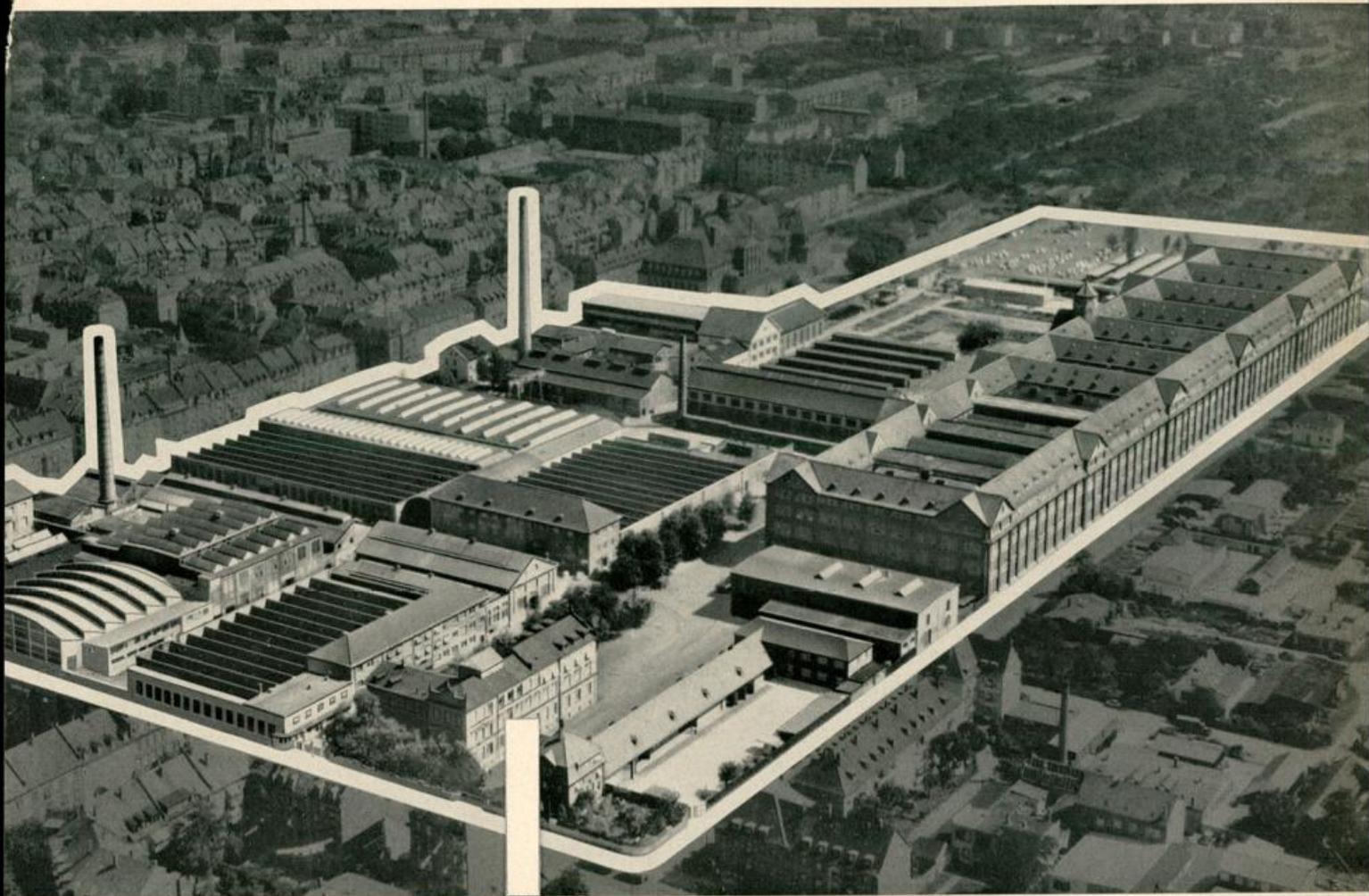
Die Brauerei Hoepfner gehört zu den ältesten Familien-Unternehmen ihrer Art in Baden. Sie wurde von Karl Friedrich Gottfried Hoepfner im Jahre 1798 in Liedolsheim gegründet und siedelte nach zweimaligem Standortwechsel im Jahre 1850 nach Karlsruhe über.

Hier gelang es dem dritten Besitzer der Brauerei, dem späteren Kommerzienrat Karl Friedrich Hoepfner, infolge seiner Tüchtigkeit und Tatkraft, einen angesehenen und großen Brauereibetrieb aufzubauen. Die vorbildliche Mälzereianlage gestattete es zudem, diesen Zweig des Betriebes im Laufe der nächsten Jahrzehnte in beträchtlichem Umfange als Handelsmälzerei zu entwickeln.

Als Kommerzienrat Friedrich Hoepfner, der sich als Stadtrat und Kirchenältester in der Zeit der wirtschaftlichen und kulturellen Blüte der Stadt Karlsruhe auch in sichtbarer Weise kommunalpolitischen Aufgaben widmete, im Jahre 1921 verstorben war, übernahm sein Sohn Fritz Hoepfner das Unternehmen. Ihm gelang es, den Betrieb durch die besonders für Brauereien sehr schwierigen Zeiten nach dem 1. Weltkrieg und durch den 2. Weltkrieg glücklich hindurchzusteuern. Durch den Verlust des Saargebietes und des Elsaß waren wichtige Absatzgebiete verlorengegangen, die durch Anknüpfung neuer Beziehungen auszugleichen waren. Der Hauptausschank der Brauerei „zum Kaiserhof“ wurde in den 20er Jahren durch Hinzufügung eines Restaurants im 2. Stock

den Bedürfnissen entsprechend erweitert. Leider fiel nicht nur dieses, noch im alten Weinbrennerstil in früheren Jahrhunderten errichtete Gebäude, sondern auch viele andere bedeutende Absatzstätten, so auch das Stammhaus der Brauerei Hoepfner in der Kaiserstraße 14, den Bomben des 2. Weltkrieges zum Opfer. Beim Tode Fritz Hoepfners 1951 konnte das Unternehmen bereits wieder einen beträchtlichen Produktionsumfang aufweisen. Es war eine neue Eisfabrik eingerichtet worden, die Anlagen in der Malzfabrik waren verbessert und erweitert worden; insbesondere aber trug die Erstellung einer neuen Flaschenreinigungsanlage in Verbindung mit allen erforderlichen Zusatzeinrichtungen bei, den steigenden Konsum an Flaschenbier zu bewältigen.

Das Bier der Brauerei Hoepfner erfreut sich insbesondere in mittleren und nördlichen Teilen der Länder Baden-Württemberg und Pfalz eines guten Absatzes, während die Erzeugnisse der Malzfabrik von zahlreichen kleineren, mittleren und Großbetrieben verarbeitet werden. Auch Exportlieferungen werden, soweit es die Marktlage gestattet, durchgeführt. Die Leitung dieses bekannten Brauerei- und Mälzerei-Unternehmens liegt nach dem Tode seines Vaters in den Händen des nunmehrigen Besitzers Albrecht Hoepfner, und wird damit in der fünften Generation gemäß seiner Tradition und Bedeutung fortgeführt.



**Über 4000 Personen fertigen in den im Jahr
1872 gegründeten Karlsruher IWK-Betrieben:**

MfM-Verpackungsmaschinen
 MAUSER-SPEZIAL-Industrienähmaschinen
 SCHAERER-Drehbänke und halbautomatische Kopierdrehmaschinen
 Hydraulische Pressen · Stufenpressen
 PELS-Kurbelpressen · Abkantpressen · Knüppelscheren · Tafelscheren
 Anlagen zur Erzeugung vollsynthetischer Fasern
 Ausrüstungsteile für Reyon- und Faserfabriken
 Leichtstahlflaschen · Preß- und Ziehteile
 Regelarmaturen für die Wärmewirtschaft
 Kompensatoren · Metallschläuche · Metallbälge
 Industrie-Öfen · Oberflächenbehandlungsanlagen
 Apparate für die Verfahrenstechnik
 Viehbetäubungspatronen · Jagdbüchsenpatronen

Prospekte stellen wir gern zur Verfügung.

INDUSTRIE-WERKE KARLSRUHE Aktiengesellschaft · KARLSRUHE

Linde
KÜHLUNG

*Linde hat die längste Erfahrung
in der Kältetechnik!*

GESELLSCHAFT FÜR LINDE'S EISMASCHINEN AG.
ABTLG. KLEINKÄLTEMASCHINEN
GEN.-VERTR. ING. H. STEINBACH

Mit der stürmischen wirtschaftlichen Entwicklung im Bereich Karlsruhe ist die LINDE-Generalvertretung Ing. Heinz Steinbach eindrucksvoll verbunden. Mit einem Arbeitsgebiet, das sich von Zweibrücken bis vor die Tore Stuttgarts spannt und seit einem Jahr auch das bedeutende Industriegebiet Mannheim-Ludwigshafen erfaßt, nahm sie ihren Ausgang in zwei kleinen Wohnräumen. Über gemietete Geschäftsräume und einen eigenen Neubau im Herzen der Stadt führte ein gerader Weg zu dem modernen repräsentativen Haus in Rüppurr, das die Schaffung größerer Lagerräume und erweiterter Kundendiensteinrichtungen bot. Die Bedeutung der Kältetechnik fand ihren Ausdruck in einer Vielzahl modernster Geschäftseinrichtungen des Lebensmitteleinzelhandels, der gerade in Karlsruhe von Linde nach völlig neuzeitlichen Gesichtspunkten eingerichtet wird. Im landwirtschaftlichen Bereich wurden über 150 Gemeinschaftsgefrieranlagen errichtet, Industrieanlagen und Kühleinrichtungen für alle Zweige der Wissenschaft und der Forschung wurden geliefert. Im Haushaltsbereich sind die LINDE-Erzeugnisse zu selbstverständlichen Arbeitshilfen der modernen Hauswirtschaft geworden. Der Arbeitskreis dieses Verkaufsgebietes spannt sich noch weiter als der der gewerblichen Kühlung. Bodensee und Saargebiet sind die Pole, um die sich dieser Sektor fügt. Das Haus Steinbach repräsentiert heute in echtem Unternehmertum die Tradition der von Carl von LINDE begründeten Kältetechnik in unserer Stadt und der weiteren Umgebung.



KARLSRUHE-RÜPPURR, HERRENALBER STR. 22 · TELEFON 33094/5



MARKSTAHLER & BARTH

KARLSRUHE

Werkstätten für Ladeneinrichtungen, Innenausbau und Fenster aller Art

Im Jahre 1938 konnte die Firma ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Die bis heute von den Nachkommen gepflegten Grundprinzipien der Firmengründer haben zu dem jetzigen Leistungsstand geführt, der weit über die engere Heimat hinaus seine Bestätigung findet. Mit dem Tode des Herrn Hermann Barth im Jahre 1956 schied der letzte direkte Nachkomme der beiden Gründer aus.

Alleininhaber ist seitdem sein Neffe, Herr Werner Stober. Ursprünglich wurden nur Fenster hergestellt. Das Prädikat „Hofglaserei“ gab dem jungen Unternehmen einen großen Auftrieb. 1913 wurden auf dem 50 000 qm großen heutigen Betriebsgrundstück den höchsten Ansprüchen gerecht werdende bauliche und maschinelle Einrichtungen errichtet.

Trotz zweimaliger Zerstörung ist heute der frühere Zustand wieder hergestellt und auch die kriegsbedingten Facharbeiterlücken konnten wieder aufgefüllt werden.

Die in den vielen Jahrzehnten ausgeführten Innenausbauten für Fürstenschlösser, Staatsbauten, Hotels, Krankenhäuser, Schulen sowie Schaufensteranlagen und Ladeneinrichtungen von Kauf- und Geschäftshäusern sind Beweise von höchster Qualitätsarbeit. In der letzten Zeit erfolgten größere Lieferungen von Spezialfenstern für Großbauten nach England.



Neben dem Fabrikationsbetrieb bestehen noch zwei Einrichtungshäuser für Wohnmöbel etc., in deren Ausstellungs- und Verkaufsräumen die anerkannten WK- und DeWe-Möbel sowie eine reichhaltige Auswahl neuzeitlicher und formschöner Möbel gezeigt werden.



NEUREUTER STR. 4 · TELEFON * 52022



Die große europäische
Film-Illustrierte



Die aktuelle Zeitschrift für
Film, Fernsehen und
Schlagermusik



Das unabhängige Fachblatt
für das gesamte Filmwesen

Drei markante Film-Zeitschriften begründen
die führende Rolle der NVG in der Filmpublizistik

NEUE VERLAGS-GESELLSCHAFT MBH KARLSRUHE

Das vielseitige und interessante
Verlagsprogramm der NVG wird ferner
repräsentiert durch die bekannten und beliebten Zeitschriften



Die große Frage am Tor zur Ehe
Die moderne und
lebenskundige Zeitschrift
der Frau



Tor-Lawine im Glasgower Hampden-Park
Das große Magazin des
Sports in aller Welt

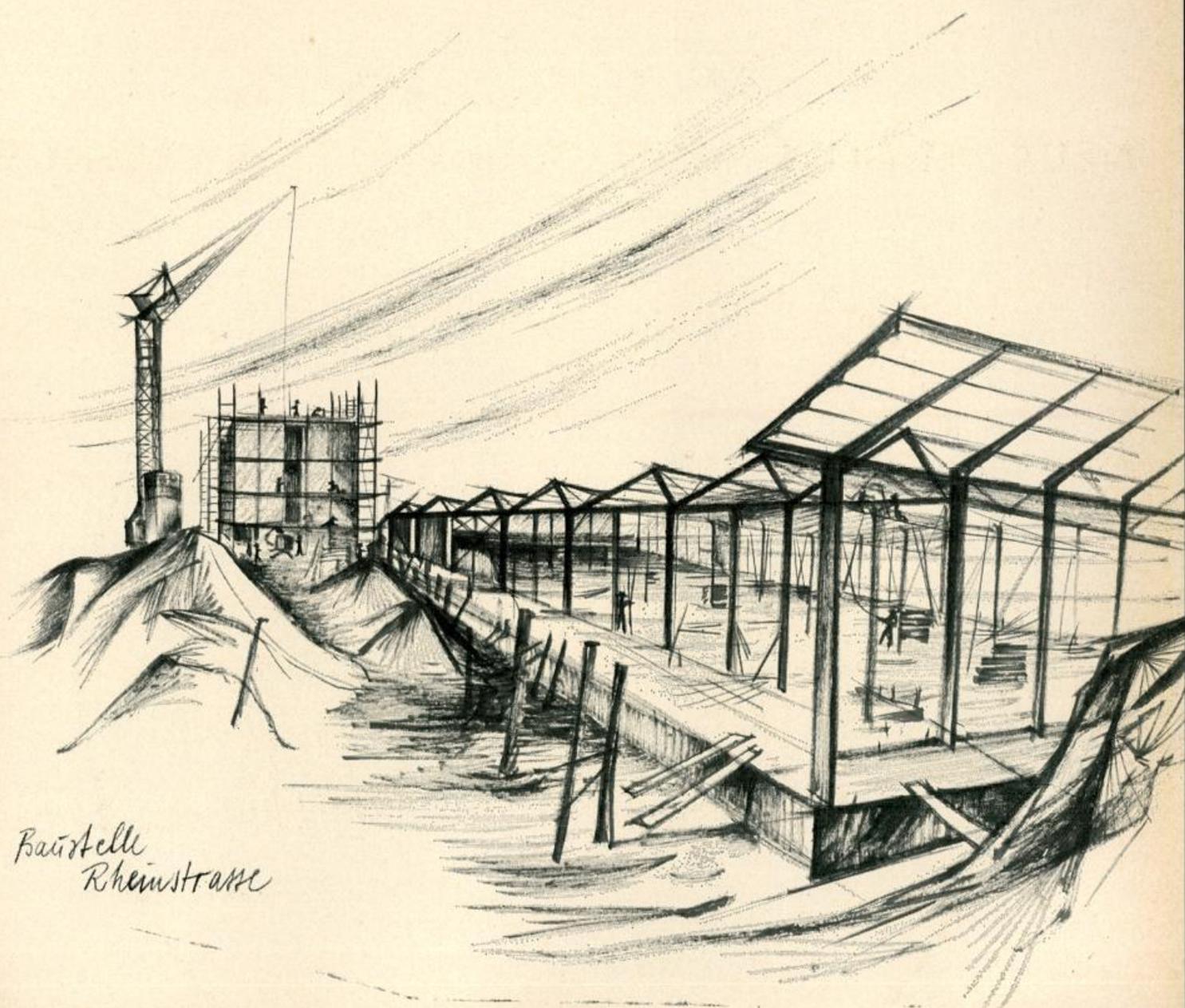


Die instruktive Zeitschrift
des technischen Fortschritts



163 Jahre nach ihrer Gründung, zum vierten Male in ihrer Geschichte, wird unsere Firma ein neues und größeres Betriebsgebäude beziehen. Die fortschreitende Entwicklung des Unternehmens bedingt für den neuen Industriebau eine klare Gliederung in einen Betriebs- und einen Verwaltungsbau. Damit werden in lichten und modern ausgestatteten Arbeitsräumen für Druckerei und Büro neue Grundlagen geschaffen für weiter gestiegerte Leistungen zum Nutzen unserer privaten und öffentlichen Auftraggeber.

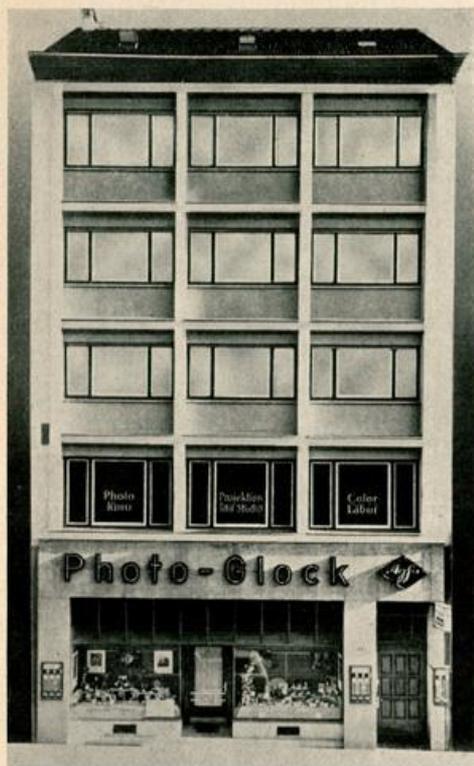
C.F. MÜLLER Buchdruckerei und Verlag GmbH · Karlsruhe



*Baustelle
Rheinstraße*

100 JAHRE

Deutschlands ältestes Spezialhaus
für Photo, Kino und Projektion,
Röntgen- und Graphischer Bedarf
Großlabor für Schwarz-Weiß- und
Color-Entwicklungsarbeiten



Unser Stammhaus Kaiserstraße 89

Entwickeln	Reproduktionen	schnell
Kopieren	Diapositive	gut
Vergrößern	Photokopien	preiswert

Heinrich Holzmann

SEIT **Photo-Glock** 1861

Karlsruhe · Kaiserstraße 89 u. 193 · Telefon 23817 u. 23818

Wir beehren uns, hierdurch die ergebene
Anzeige zu machen, daß wir ein chemisches
Laboratorium zur Darstellung von

**Präparaten für Daguerreotypie,
Photographie und Panotypie**

errichtet haben und alle dahin einschlägigen
Produkte absolut rein liefern werden.

Alle gefällige Aufträge, um die wir freund-
lich bitten, werden prompt ausgeführt werden.
Karlsruhe, im August 1861.

Vor 100 Jahren wurde mit dieser Anzeige im
»Karlsruher Tagblatt« vom 23. August 1861 die
Gründung unseres Hauses PHOTO-GLOCK
bekanntgegeben.

Es war Deutschlands erste Photohandlung

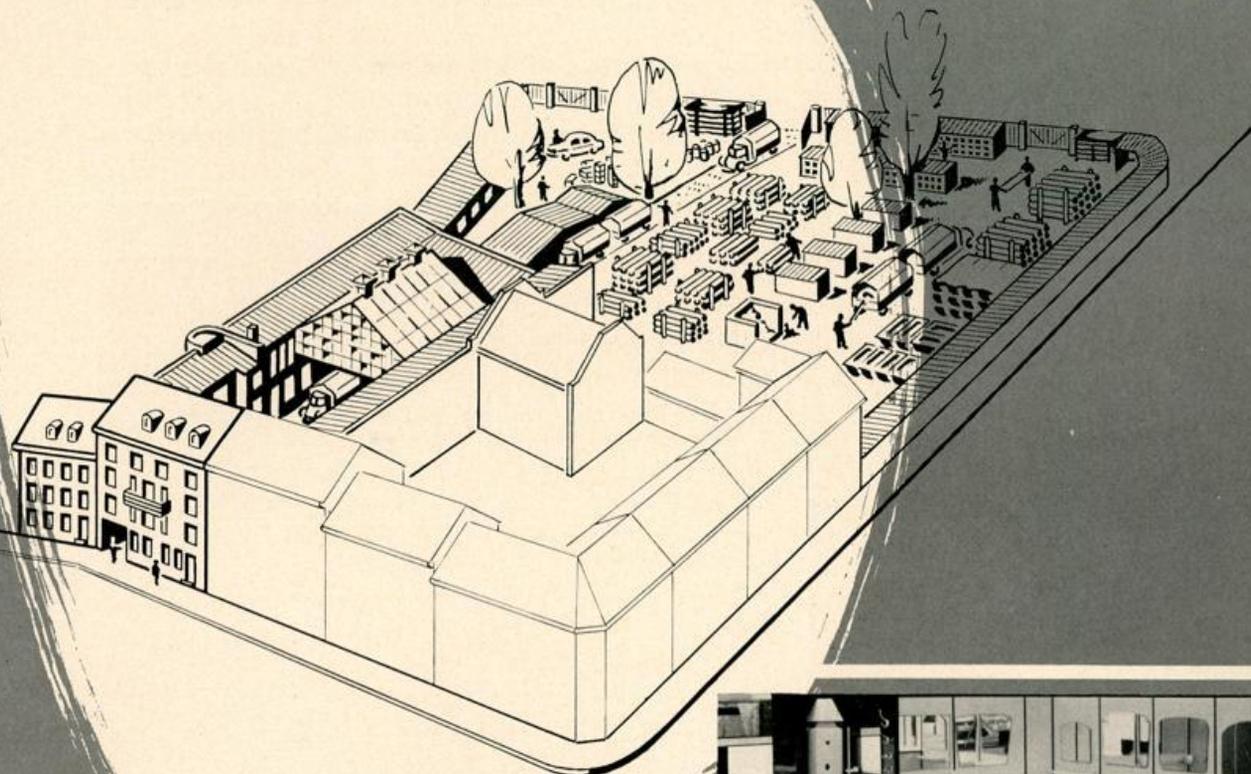


Kinovorführsaal mit Tonstudio und Fernsehprojektion



Unser Zweiggeschäft in der Kaiserstraße 193

PFEIFFER & MAY



GROSSHANDLUNG SANITÄRER
EINRICHTUNGEN UND
EISENGROSSHANDLUNG



KARLSRUHE

GARTENSTRASSE 7-9
TEL. SAMMELNUMMER 24991 · FERNSCHR. 0782601

OFFENBURG

ZÄHRINGERSTRASSE 4a
TELEFON NR. 1502 UND 3277

Nach knapp einjähriger Bauzeit hat die Pfizer GmbH das neue
Verwaltungsgebäude in Karlsruhe-Hagsfeld bezogen.
Im ersten Bauabschnitt werden noch in diesem Jahr Laboratorien
und Fertigungshallen in Betrieb genommen.
Als zweiter Bauabschnitt ist die Errichtung weiterer
Produktionsstätten vorgesehen.
In der Waldstadt und in Hagsfeld wurden Wohnungen und
Einfamilienhäuser für Mitarbeiter errichtet.



Die unendlich große Kraft

des unendlich Kleinen.

Louis Pasteur

Das Ganze ist mehr als nur die Summe seiner Teile.

Aller Fortschritt hängt von der Fähigkeit des Menschen ab, die Kräfte

der Natur zu erforschen und zu nutzen. Zusammenarbeiten und

Zusammenwirken ist die Devise unserer Zeit, in der der Einzelne,

auf sich gestellt, die Probleme weniger denn je allein zu

meistern vermag.

Das „ergon anthropinon“ der Griechen – die Verwirklichung des

Menschlichen als Ganzes – ist die große Aufgabe und der tiefe Sinn

aller naturwissenschaftlichen Forschung.

110 Jahre aktiver Beteiligung an der chemisch-pharmazeutischen

Forschung, Tradition und Erfahrung,

110 Jahre materieller Verwirklichungen wissenschaftlicher Erkenntnisse

und Entdeckungen haben Pfizer Weltrang verliehen.

Das heute Erreichte ist das Ergebnis des sinnvollen Zusammenwirkens

und der Lebensarbeit von Ärzten, Biologen, Chemikern und

Ingenieuren, von Wissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen

und weitschauenden, schöpferischen Unternehmern, die sich – gestern für

heute und heute für morgen – der Wissenschaft im Dienste des

Menschen verschrieben haben: der Erforschung und Nutzung –

der unendlich großen Kraft des unendlich Kleinen.



Im Dienste der Forschung

WEIL/RH. RHEINSTR. 14

BREISACH SCHWANENSTR. 1

KEHL/RH. OSTSTR. 12

KARLSRUHE HANSASTR. 20

Rheinhafen-Läger in:



RAAB KARCHER

Handelsgesellschaft
m. b. H.

KARLSRUHE



JAHNSTR. 4-6

KOHLN

BAUSTOFFE

FLIESENVERLEGUNG

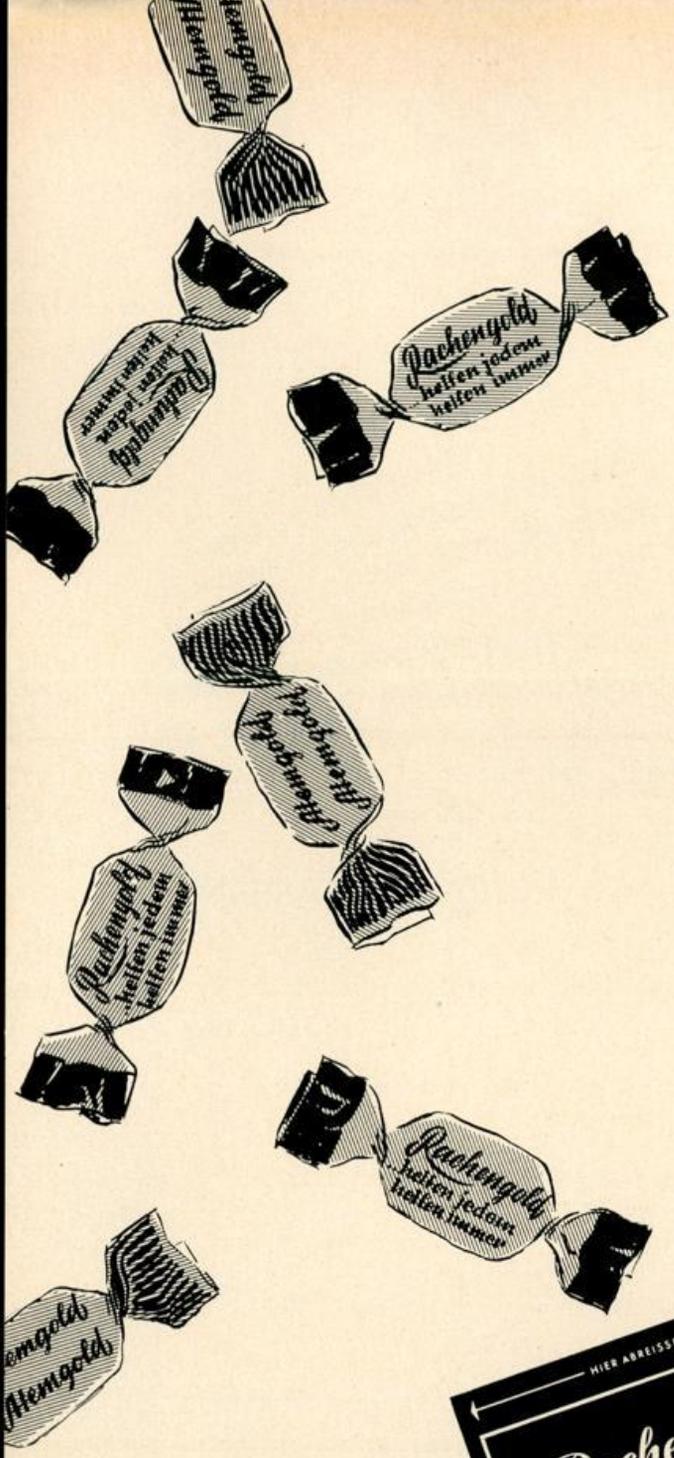
SCHIFFFAHRT, UMSCHLAG, LAGERUNG

MOBIL- UND STEINKOHLNTEER - HEIZÖLE

ARAL-AUTO- U. INDUSTRIE-SCHMIERSTOFFE

ARAL-KRAFTSTOFFE



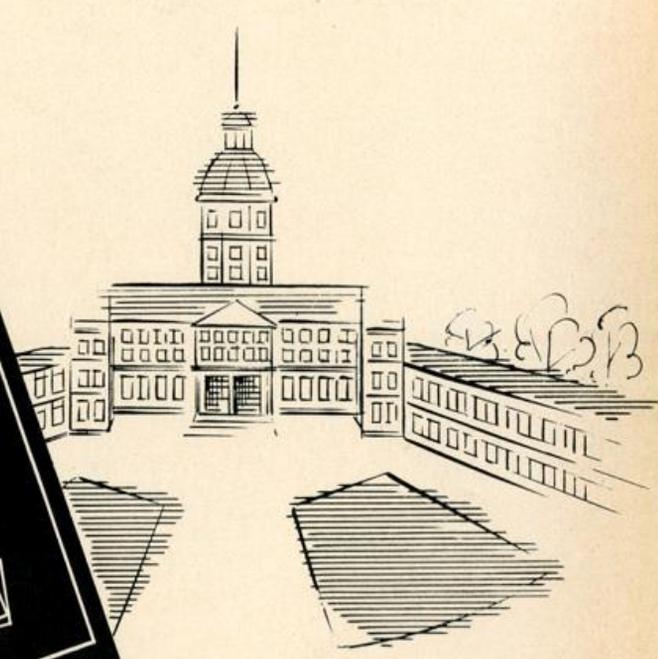


Gutsele

ein Wort aus dem alemannischen Sprachgebrauch, das freundliche Erinnerungen an Kindheit und Jugend wachruft.

Gutsele werden seit 1887 in der Firma Adolf Speck, Karlsruhe, hergestellt. Heute sind daraus Markenprodukte geworden.

RACHENGOLD-Hustenbonbons, ATEMGOLD-Erfrischungsbonbons erfreuen täglich Millionen Verbraucher, die hohe Qualität zu schätzen wissen.



RACHENGOLD-WERK Adolf Speck · Karlsruhe
seit 1887 bekannt als Bonbons-Spezialfabrik

DIESEL · AUTOSCHMIERSTOFFE

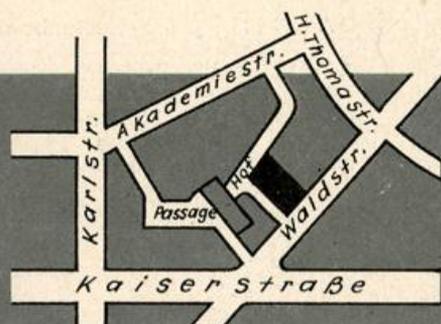


ber. Ingenieur VBI Heinrich Gossmann, Kassel
Architekt K. W. Kern, Heidelberg

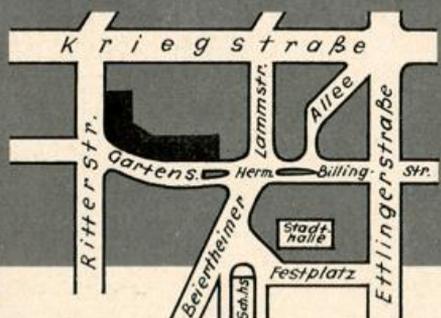
Schloßpark-Garagen Bergmann ^KG

Waldstraße 14-18

Telefon: 23417



KARLSRUHE



- ◆ **Tankbahnhof W. Fischer**
Ettlinger Straße 10a
Telefon 31006
- ◆ **Großtankstelle M. Machauer**
Sophienstraße 74
Telefon 25757
- ◆ **FIAT-Generalvertretung W. Hatzner**
Rüppurrer Straße 8
Telefon 21027
- ◆ **Großtankstelle R. Kühn**
Nebeniusstraße 32
Telefon 31000
- ◆ **Großtankstelle E. Stutz**
Wolfartsweierer Straße 3 c
Telefon 62888
- ◆ **Großtankstelle R. Kübler**
Zähringer-, Ecke Kreuzstraße
Telefon 27137
- ◆ **Rheinpreußenlager**
Hansastraße 31
Telefon 52456

BENZIN · AUTORAL

Autohaus Fritz Opel GmbH

Gartenstraße

Telefon: 27931



Architekturbüro Willet, Karlsruhe

SCHALLEX Gipsakustikplatten

Trockenputzbauteile · Gesimsstäbe · Luftkanäle

Glatte Stuckplatte

HARDECKSTR. 2
TELEFON 51376

SCHALLEX GMBH & CO KARLSRUHE-WEST

Fabrikation von Trockenstuck und isolierenden Wand- und Deckenplatten, Luftkanäle

Staatstechnikum Karlsruhe Erweiterungsbau



Rillenlochplatte schallschluckend

Sitzungssaal DGB Karlsruhe



Schallschluckplatte Loch 4,5 und 6 mm

Bundesbahndirektion Karlsruhe Lochkartenräume
Rillenlochplatte



CARL SPAETER

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

KARLSRUHE

FETTWEISSTRASSE 16 · FERNSPR. 54611/12

Der Kreis unserer Niederlassungen im Bundesgebiet, umfassend die Plätze Duisburg, Düsseldorf, Krefeld, Mülheim, Wuppertal, Dortmund, Hagen, Hannover, Hamburg, Altona, Kassel, Fürth, Stuttgart, München, Mannheim und Berlin, wird durch unsere neue Niederlassung in Karlsruhe erweitert.

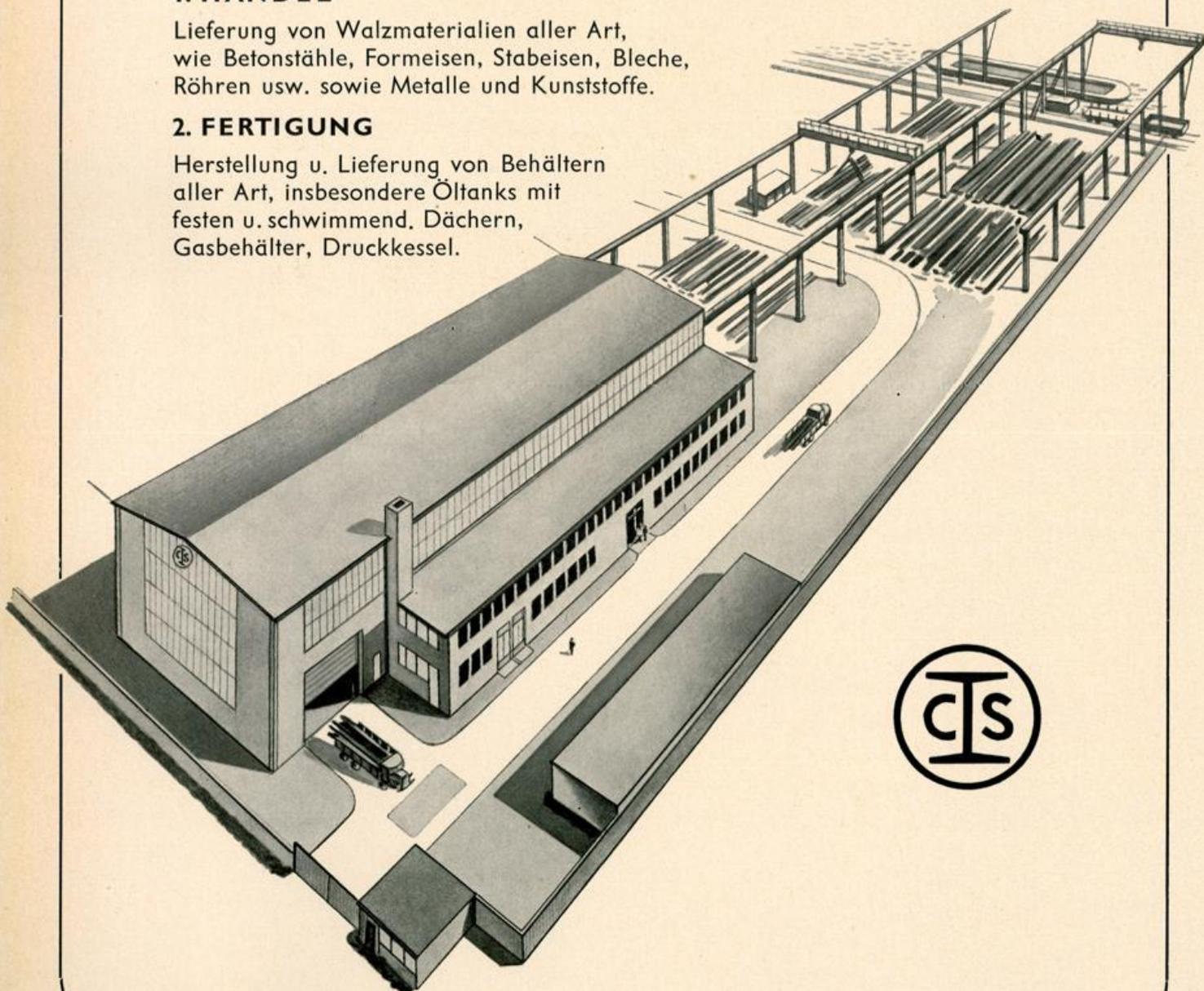
Das Programm dieser Niederlassung umfaßt:

1. HANDEL

Lieferung von Walzmaterialien aller Art, wie Betonstähle, Formeisen, Stabeisen, Bleche, Röhren usw. sowie Metalle und Kunststoffe.

2. FERTIGUNG

Herstellung u. Lieferung von Behältern aller Art, insbesondere Öltanks mit festen u. schwimmend. Dächern, Gasbehälter, Druckkessel.





M 31

Die Siemens-Werke in Karlsruhe -
ein industrielles Wahrzeichen im Westen der Stadt

In unserem Wernerwerk für Meßtechnik
fertigen wir
Meß- und Regelgeräte
für Industrie und Forschung

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR MESSTECHNIK

Eine neue Handelsform erobert Europa!

Seit etwa acht Jahren zeichnet sich im deutschen Lebensmitteleinzelhandel ein bemerkenswerter Strukturwandel ab. Neben den Organisationsformen „Filialunternehmen“, „Warenhäuser“ und „Selbständiger Einzelhandel“ haben sich die „Freiwilligen Ketten“ eine führende Position erobert: Etwa ein Drittel aller Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäfte gehören heute einer freiwilligen Kette an. Keine andere Organisationsform kann eine solche Konzentration auf sich vereinigen. Unter den freiwilligen Ketten ist die **SPAR** die älteste in Deutschland. Die deutsche **SPAR** konnte sich bei ihrer Gründung die Erfahrungen aus den USA und die der holländischen **SPAR** zunutze machen; sie vereinigt heute nach achtjährigem Bestehen allein in Deutschland mehr als 12.000 Einzelhändler.

The logo consists of the letters 'S', 'P', 'A', and 'R' in a bold, white, sans-serif font, each contained within its own black square. The squares are arranged horizontally and touch each other.

Zusammenarbeit bringt Erfolg

Die rasche Aufwärtsentwicklung der deutschen **SPAR** erklärt sich damit, daß ein alter Widerspruch glücklich gelöst wurde: Bei Wahrung der kaufmännischen Selbständigkeit des **SPAR**-Mitgliedes profitiert es gleichzeitig von den zahlreichen Vergünstigungen, die ihm seine starke, anpassungsfähige Verkaufs-Gemeinschaft bieten kann.

SPAR nutzt dem Verbraucher

Seine Verbindung mit gleichgesinnten Einzelhändlern ermöglicht es dem **SPAR**-Kaufmann, in dem immer schärfer werdenden Wettbewerb zu bestehen und zu dominieren, denn er gibt alle Vorteile an seine Kundschaft weiter, die er durch seine Zugehörigkeit zu dieser modernen Verkaufsgemeinschaft erhält.

Die **SPAR** in Baden

Die **SPAR**-Lebensmittelkaufleute in der badischen Landeshauptstadt und ihrer Umgebung werden betreut von den Fachberatern, Verkaufsförderern, Dekorateurs und anderen Spezialisten der **SPAR**-Zentrale Dr. Georg Neu KG., Karlsruhe. Hier in Baden, in der ganzen Bundesrepublik und in zehn europäischen Ländern hat sich die **SPAR** einen führenden Platz im Markt und die Anerkennung in der Verbraucherschaft erworben.

SPAR - ZENTRALE KARLSRUHE DR. GEORG NEU KG.
Kronenstraße 36 / 38 · Telefon 26911



Neuzeitliche Fleischwarenfabrik im Kreis Karlsruhe

Fabrikationsbetrieb: Forchheim, Karlsruher Str. 101
Telefon 52408, Postfach 1464

Hauptgeschäft: Gellertstr. 21, Telefon 51219
mit 19 Filialen in allen Stadtteilen

Am 2. Mai 1959 wurde in Karlsruhe-Forchheim der nach den neuesten Erfahrungen der Raumgestaltung und Kältetechnik erstellte und mit den modernsten Verarbeitungsmaschinen ausgestattete Großbetrieb der bekannten Fleischwarenfabrik K. Schmid KG. eingeweiht.

Unermüdlicher Handwerkerfleiß und ein durch zahlreiche Auszeichnungen anerkanntes stetes Bemühen um die Qualität der Ware führten so in vier Jahrzehnten zu einem ansprechenden und verdienten Erfolg.

Das Unternehmen hat heute 150 Beschäftigte.

Der Kundenkreis für die feinen Fleisch- und Wurstwaren, zu dem u. a. auch Kantinen, Großküchen und Großfirmen der Lebensmittelbranche gehören, erstreckt sich — neben den z. Z. 20 Ladengeschäften im Stadt- und Landkreis Karlsruhe — über die Räume Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Ein entsprechend umfangreicher und zweckmäßig eingerichteter Kraftfahrzeugpark gewährleistet die laufende und prompte Bedienung mit stets frischer Ware.



← Eine Bestätigung für unsere Qualitäten sind die Auszeichnungen verschiedener Ausstellungen und Prüfungen

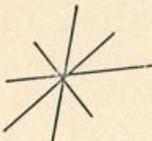


K. SCHMID K. G. KARLSRUHE
FABRIKATION FEINER FLEISCH- UND WURSTWAREN



SÜDWEST GETRÄNKE-INDUSTRIE GMBH & CO

PEPSI-COLA ABFÜLLFABRIK KARLSRUHE


Pepsi

in der großen $\frac{1}{4}$ -l-Flasche
sowie in der beliebten
Familienflasche

...frischer Schwung

**für Leute
von Heute!**

Die am 16. Mai 1960 in Betrieb gesetzte Abfüllfabrik in Karlsruhe ist das 19. Werk in der Bundesrepublik.

Seit 1903, dem Gründungsjahr der Pepsi-Cola Company in USA, wird das alkoholfreie Erfrischungsgetränk bis zum heutigen Tag in 87 Ländern der Erde mit mehr als 800 Abfüllfabriken auf den Markt gebracht.

PEPSI-COLA wird mit den modernsten technischen Anlagen und unter strengen hygienischen Kontrollen hergestellt.

Ob Tag oder Nacht,

**die Welt trinkt stündlich mehr
als 1 Million Flaschen Pepsi-Cola!**

Herstellung und Vertrieb werden im Bundesgebiet ausschließlich von deutschen Unternehmen durchgeführt.

Die **Südwest Getränke-Industrie GmbH & Co** in Karlsruhe steht unter der Geschäftsführung von Herrn Wolfgang Büdingen.



WERK KARLSRUHE

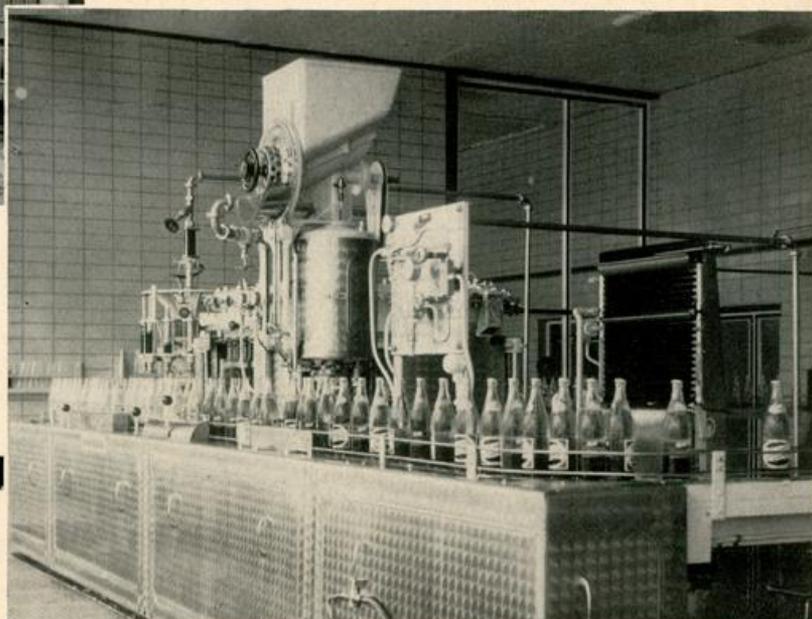
Im Killisfeld, Dieselstraße

Telefon 43221/2

Zum Versorgungsbereich gehören außerdem die selbständigen Niederlassungen in

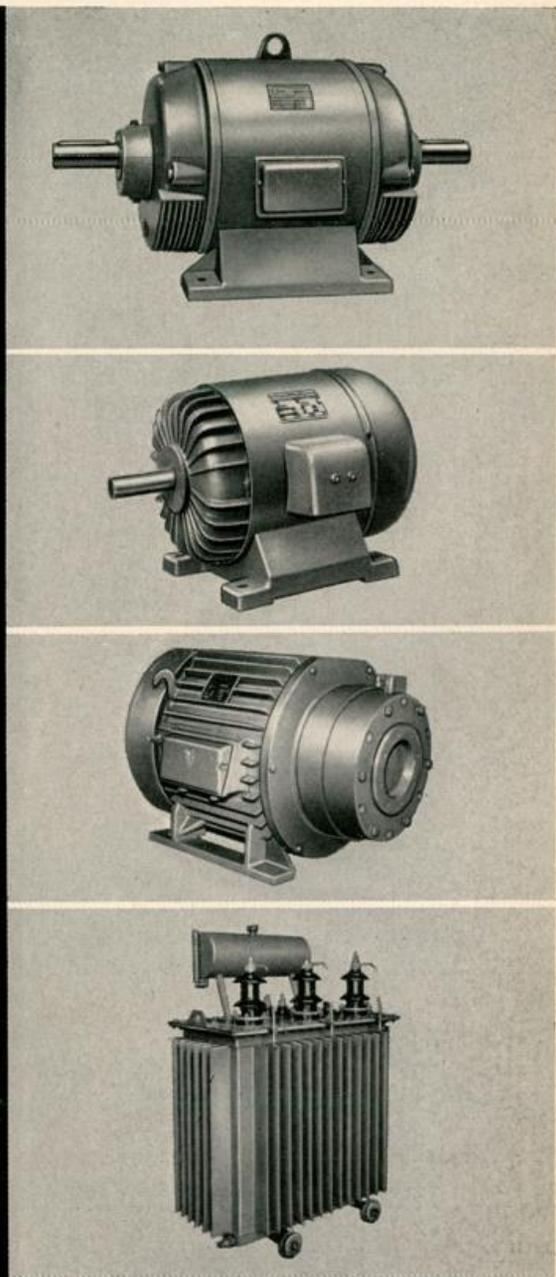
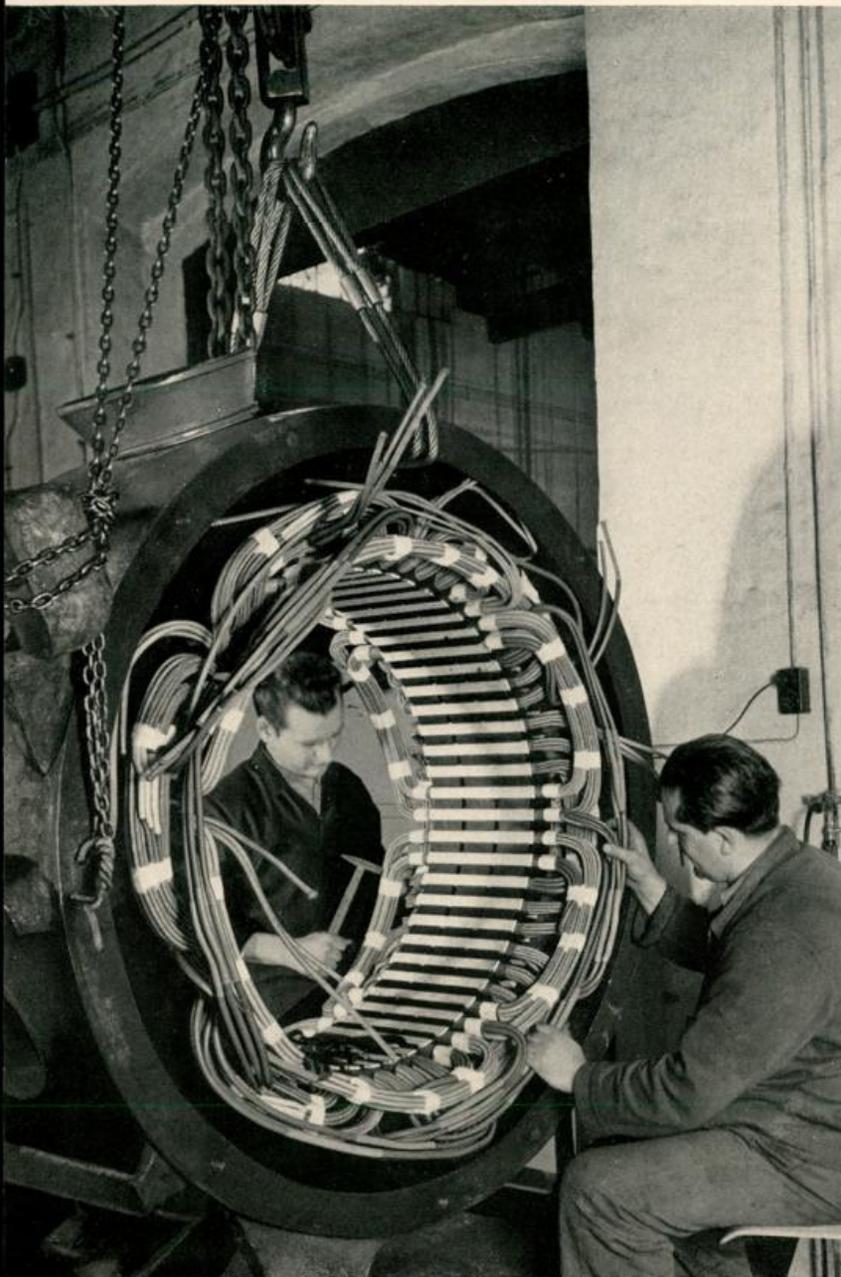
PFORZHEIM Telefon 23880

HEILBRONN Telefon 86035



Die Abfüllanlage

50 Jahre im Dienste der Elektrotechnik



Im Mai 1910 gründeten Anton Würtenberger und Hermann Haas das Unternehmen, und in einer kleinen gemieteten Werkstatt wurde auf rein handwerklicher Basis mit der Reparatur kleinerer Elektromaschinen begonnen. Bereits 10 Jahre nach der Gründung konnte in ein eigenes größeres Fabrikantenwesen übersiedelt werden. Die Firma entwickelte sich dank der unternehmerischen Fähigkeiten seiner Gründer und deren Nachfolger, im Laufe ihres 50jährigen Bestehens immer mehr und kann heute für sich in Anspruch nehmen, als Großreparaturwerk für elektrische Maschinen und Transformatoren, als eines der bedeutendsten Unternehmen seiner Art, im südwestdeutschen Raum zu gelten.

Unser Arbeitsprogramm umfaßt heute: **Reparatur, Neu- und Umwicklung, Verkauf, Tausch und Vermietung von Elektromotoren und Transformatoren** mittlerer Leistung. **Die Herstellung von Kurzschl. Motoren** bis 15 PS Leistung und **Drehstrom Aufzugsmotoren**. Darüber hinaus die technische Beratung auf allen Gebieten der Elektrotechnik.



W Ü R T E N B E R G E R U. H A A S

Elektrotechnische Fabrik und Großreparaturwerk für Elektromotoren und Transformatoren

Karlsruhe West Bannwaldallee 44 Telefon 51022/23



KARLSRUHE

Das neue Antlitz einer alten Residenz

„Das Buch spricht für das grafische Leistungsvermögen des Karlsruher Verlages G. Braun und legt beredtes Zeugnis von dieser eigenartigen Stadt am Oberrhein ab, die sich die Chancen der Zeit zu eigen machte, ohne darum ihr Gesicht zu verlieren. Das Buch mag erhellen, durch welche kultivierte Weise sich dieser Bildband von vielen anderen unterscheidet.“

Süddeutscher Rundfunk

Nach einem einleitenden Text zeigen über 80 Abbildungen das Gesicht der Stadt: Historische Bauten stehen neben den architektonischen Zeugen der Gegenwart: Altstadtatmosphäre wurde ebenso eingefangen wie das lebendige Wachstum im Zentrum und in den Vororten; kulturelle Denkmale, die Garten- und Parkanlagen erhielten ihren gebührenden Platz und schließlich wurden auch der Industrie einige Bildseiten gewidmet. In den Textteil sind Farbtafeln von Werken der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe eingestreut.

Text: Dr. Robert Volz · Herausgeber: Georg Richter · Fotos: Robert Häusser und andere namhafte Fotografen
Fünfte Auflage 1960 · Preis DM 7.80 · Bestell Nr. 4123



VERLAG G. BRAUN · KARLSRUHE · KARL-FRIEDRICH-STRASSE 14-18

KALODERMA

W 021586



Frisch, selbstsicher und überlegen – so muß man heute dem Leben begegnen. Wer das erkannt hat, verwendet KALODERMA RASIERWASSER. Machen auch Sie den Versuch! Einige Tropfen KALODERMA RASIERWASSER nach der Rasur erfrischen und beleben Ihre Haut und schützen sie zugleich vor Infektionen. Sein angenehm natürlicher, frischer Duft aber gibt Ihnen das Fluidum kultivierter Männlichkeit – das Fluidum des Erfolgs!

Mit **KALODERMA** – vollendet gepflegt

Flaschen ab DM 1.75

STIL



modern

MANN

richtet

Ihre Wohnung ein

MÖBEL · HEIMTEXTILIEN · TEPPICHE · ELEKTRISCHE HAUSGERÄTE · RADIO · FERNSEHEN